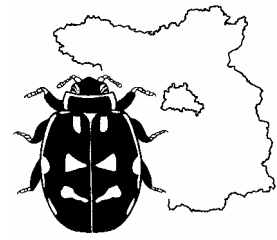


# Die Käferfauna (Coleoptera) des NSG "Wernsdorfer See" bei Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Kurzflügler (Staphylinidae)



Manfred Uhlig, Joachim Schulze, Barbara Uhlig & Jürgen Vogel

## Summary

### The beetle fauna (Coleoptera) of the Nature conservation area "Wernsdorfer See" near Berlin with special reference to rove beetles (Staphylinidae)

The Nature conservation area "Wernsdorfer See" is situated 27 km southeast of the centre of Berlin in the federal state (Bundesland) Brandenburg at the border of Berlin. An inventory research program for recording the fauna of Coleoptera of this area has been carried out by the staff of the Museum of Natural History Berlin since the 1970's to 1989 (intensively from 1979 to 1981, later occasionally). Using various collecting methods, 776 Coleoptera species have been recorded. 84 of these species (10.8%) are more or less endangered and placed on the Red List of Brandenburg. The rove beetles (Staphylinidae) have been investigated particularly, thus 300 species were recorded, 56 species of which (= 18.7 %) are placed on the Red List of endangered species. The rove beetle species *Stenus glabellus* THOMSON, 1870, *Stenus intermedius* REY, 1884, *Stenus kiesenwetteri* ROSENHAUER, 1856, *Philonthus salinus* KIESENWETTER, 1844, *Euryporus picipes* (PAYKULL, 1800), *Tachyporus pulchellus* MANNERHEIM, 1841, *Oligota inflata* (MANNERHEIM, 1830), *Myrmecocephalus concinnus* (ERICHSON, 1839) and *Schistoglossa curtipennis* (SHARP, 1869) are especially remarkable for the fauna of Brandenburg as well as the weevil species *Bagous lutosus* (GYLLENHAL, 1827).

## Zusammenfassung

Das Naturschutzgebiet "Wernsdorfer See" liegt 27 km südöstlich vom Zentrum Berlins entfernt im Bundesland Brandenburg. In diesem stadtnahen NSG wurde eine Inventarforschung zur Erfassung der Käferfauna seit Ende der 1970er Jahre bis 1989 (intensiv 1979-1981, sporadisch danach) durch Mitarbeiter des Museums für Naturkunde betrieben. Durch den Einsatz vielfältiger Fangmethoden konnten 776 Käferarten nachgewiesen werden, darunter 84 Arten (10,8%), die in Brandenburg als mehr oder weniger gefährdet gelten und einer Gefährdungskategorie der Roten Listen zugeordnet sind. Die Kurzflügler (Staphylinidae) wurden besonders intensiv untersucht, so dass aus dieser Käferfamilie 300 Arten erfasst wurden. Davon gehören 56 Arten (= 18,7 %) einer Gefährdungskategorie der Roten Listen Brandenburgs an. Zu den besonders bemerkenswerten Arten zählen die Kurzflügler *Stenus glabellus* THOMSON, 1870, *Stenus intermedius* REY, 1884, *Stenus kiesenwetteri* ROSENHAUER, 1856, *Philonthus salinus* KIESENWETTER, 1844, *Euryporus picipes* (PAYKULL, 1800), *Tachyporus pulchellus* MANNERHEIM, 1841, *Oligota inflata* (MANNERHEIM, 1830), *Myrmecocephalus concinnus* (ERICHSON, 1839) und *Schistoglossa curtipennis* (SHARP, 1869) sowie der Rüssler *Bagous lutosus* (GYLLENHAL, 1827).

## 1. Einleitung

Das im Bundesland Brandenburg am südöstlichen Stadtrand von Berlin gelegene, 137 ha große NSG "Wernsdorfer See" hat vor allem als Vogelschutzgebiet und als Feuchtgebiet in stadtnaher Lage überregionale Bedeutung für den Erhalt seltener und gefährdeter Pflanzen- und Tierarten (FISCHER et al. in WEINITSCHKE 1982: NSG-Nummer F31). Vor allem seine Wertigkeit als Brut- und Durchzugsgebiet von Wasservögeln und das Vorkommen einer reichen Wasservegetation mit vielen gefährdeten Arten muss hervor-

gehoben werden. Obwohl aus dem NSG bisher nur wenige Käferarten bekannt sind, war auf Grund der vielfältigen Naturausstattung im Gebiet eine reiche Käferfauna zu erwarten. Unterstützt wurde diese Vermutung durch die Ergebnisse der entomofaunistischen Untersuchungen in nahe gelegenen Gebieten wie am Kaniswall im NSG "Gosener Wiesen". Dort wurden seltene und gefährdete Carabiden-, Staphyliniden- und andere Käfer-Arten (KLEEBERG 1995) nachgewiesen. Staphyliniden spielen als Bioindikatoren eine bedeutsame Rolle für die ökologische und naturschutzrelevante Beurteilung von Landschaftseinheiten (u. a. KORGE 1991, BOHÁČ 1999, MIGLIORINI et al. 2004). Sie standen deshalb im Zentrum der Untersuchungen.

Ziel der Untersuchung am NSG "Wernsdorfer See" war die Erfassung der Staphylinidenfauna des Gebietes und ihre Bindung an typische Biotoptypen. Außerdem sollten die Beifänge anderer Käferfamilien erfasst und bewertet werden.

## **2. Das Untersuchungsgebiet**

### **2.1. Lage**

Das NSG "Wernsdorfer See" (südwestlichster Punkt 52°22'34"N/13°42'12"E, nordöstlichster Punkt 52°23'21"N/13°42'56"E) liegt 27 km südöstlich vom Zentrum Berlins entfernt im Bundesland Brandenburg. Es erstreckt sich nördlich von Wernsdorf (Landkreis Dahme-Spreewald) in nordöstlicher Richtung bis zur Ortslage von Gosen (Landkreis Oder-Spree) (FISCHER et al. in WEINITSCHE 1982: 167). Das NSG liegt zwischen 32 m und 41 m NN in der Landschaftseinheit Berlin-Fürstenwalder Spreetalniederung.

### **2.2. Naturausstattung**

Die Angaben zur Naturausstattung sind den Beiträgen von (FISCHER et al. in BAUER 1972: 132-136 und FISCHER et al. in WEINITSCHE 1982: 167-170) entnommen.

Geologie und Geomorphologie: Geologisch gehört das NSG zum Berlin-Warschauer-Urstromtal, das durch die Frankfurter Staffel der Weichsel-Vereisung geprägt wurde. Stehengebliebene Endmoränenreste auf den Talsandflächen bilden in Nord-Süd-Richtung ausgerichtete Rinnentäler. In einem dieser Täler liegt das NSG. Der Wernsdorfer See (2,5 km lang, maximal 0,7 km breit, Seespiegel 32,2 m ü NN) ist eine flache Rinne. Diese wird im Osten von einer Binnendüne, die bis zu den Gosener Bergen (82 m ü NN) aufsteigt, und im Westen vom Paschenberg (62 m ü NN) begrenzt.

Hydrologie: Der Wernsdorfer See ist über den Krossinsee mit den Dahmegewässern und über den Oder-Spree-Kanal mit dem Seddinsee verbunden. An natürlichen Zuflüssen sind der Kappstrom und das Mühlenfließ zu nennen sowie eine Tümpelquelle (Limnokren), genannt „Schwarzes Loch“. Der See wurde an der Westseite und an der Nordseite durch Bauschuttverkipungen, eine Mülldeponie und Ascheverspülungen auf  $\frac{3}{4}$  seiner ursprünglichen Fläche eingeeengt (75 ha). Die Wassertiefe beträgt maximal 1,5 m im südlichen Teil. Limnologisch ist der Wernsdorfer See ein eurythermer, mesosaprober Flachsee, der infolge der geringen Tiefe und geringer Wasserbewegung einer starken simultanen Verlandung unterliegt.

Böden: „Die Böden sind teils subhydrische Bodenbildungen, teils Flachmoortorfe,

Moor- und Anmoorgleye. Auf den Sanden der Wehlocksberge und weiteren Partien am Ostufer herrschen Podsolbildungen vor. Die natürlichen Bodenbildungen wurden nach 1945 auf der Westseite durch Trümmerschutt und auf der Nordseite durch Ascheverspülungen sowie Müllverkippen weitgehend überdeckt.“ (FISCHER et al. in WEINITSCHKE 1982: 168). Die Müllkippe wurde im Mai 2000 stillgelegt und wird in vier Bauabschnitten bis 2012 saniert (MOZ 2011-03-09)

Klima: „Das NSG gehört zum Klimabezirk der Rhin- und Havelländischen Niederungen im kontinental getönten Binnenland-Klimagebiet. Die mittlere jährliche Niederschlags-summe beträgt 550 mm, die mittlere Jahrestemperatur der Luft 8,6 °C und die mittlere Jahresschwankung 19 °C (Monatsmittel Januar: minus 0,7 °C; Monatsmittel Juli: um 18,4 °C). Die thermische Kontinentalität beträgt für das Gebiet 49-50 %, die hygrische Kontinentalität +1 bis +2.“ (FISCHER et al. in BAUER 1972: 132).

Flora und Vegetation: An bemerkenswerten Pflanzenarten sind die wärmeliebenden Schwimmpflanzen Wassernuss, Gemeiner Schwimmpflanz, Buckelige Wasserlinse sowie Vertreter der nordischen Florenggruppe wie Sumpfglanzkräuter, Übersehenes Reitgras, Drahtsegge und Sumpfschlangenwurz zu nennen. Die Wasservegetation wird durch Kriebsscheren-, Mummel- und Teichrosengesellschaften geprägt. Im Verlandungsbereich des Sees sind Teichsimsen-Röhrichte, Mannagrass-UFerröhrichte, Faulbaum-Weidengebüsche und Erlen-Bruchwald-Gesellschaften weit verbreitet. Neben den Röhrichtgesellschaften finden sich häufig Schlankseggenried und Feuchtwiesen an. Nördlich des Damms liegt ein nasses Schwingmoor (von uns „*Stenus-kiesenwetteri*-Sumpf“ genannt) mit artenreichem Drahtseggenried. Auf den aufgeschütteten Dämmen siedeln nitrophile und ruderalgesellschaften. Trockenrasengesellschaften sind am Weg am Ortsausgang Gosen und vor allem auf der Binnendüne verbreitet. Dort waren auch junge, einzeln stehende Kiefern zu finden, die mit ihren dem Boden aufliegenden Ästen eine spezielle Nische für daran angepasste Käferarten bilden. Am Rand des NSG stehen Eichen-Birken-Kiefern-Mischwälder, eine Pappelanpflanzung, Kiefern Schonungen und Kiefernwälder.

Fauna: Die Tierwelt ist artenreich und gab den Ausschlag für die Unterschutzstellung des Gebietes. Nachgewiesen sind folgende Arten bzw. Tiergruppen nach (FISCHER et al. in WEINITSCHKE 1982: 169-171).

Säugetiere: Hermelin, Mauswiesel, Waldspitzmaus und Zwergspitzmaus sind am Wernsdorfer See vorhanden.

Vögel: Die Avifauna des NSG wurde ausführlich von DITTBERNER (1966) untersucht: 211 Vogelarten wurden nachgewiesen, davon 108 Brutvögel. Das NSG beherbergt eine der größten märkischen Kolonien der Trauerseeschwalbe und eine starke Kolonie von Lachmöwen. Nach Stilllegung der Müllkippe schrumpfte die Lachmöwen-Kolonie.

Herpetofauna: Sie wird repräsentiert durch Rotbauchunke, Wechselkröte, Grasfrosch, Moorfrosch, Seefrosch, Teichfrosch, Europäische Sumpfschildkröte, Ringelnatter und Glattnatter.

Fische: Der Wernsdorfer See ist Laichgewässer für Hecht und Schleie. Weitere typische Arten sind Moderlieschen, Güster und Ukelei.

Wirbellose: Gut untersucht sind von den Wirbellosen Mollusken (HERDAM i. l. 1978 in WEINITSCHKE 1982: 170), Spinnen (MARTIN 1977) und einige Insektengruppen.

Insekten: Über die Insekten des NSG liegen Publikationen über Libellen (KÖHLER & SCHULZE 1981, MAUERSBERGER 1987), Wanzen (GÖLLNER-SCHIEDING unter Mitarbeit von J. SCHULZE 1992) und Dipteren, speziell die Halmfliegen (Chloropidae) (WENDT 1989, 1991) vor. Von den Großschmetterlingen, Hymenopteren und Käfern sind einige bemerkenswerte Arten genannt (SCHULZE i. l. 1977 in WEINITSCHKE 1982: 170).

Käfer: SCHULZE (i. l. 1977 in WEINITSCHKE 1982: 170) weist an seltenen Käfern den Laufkäfer *Masoreus wetterhallii*, den Moschusbock (*Aromia moschata*) und den Rüsselkäfer *Dorytomus villosulus* aus. GEBERT (1995) und WENDT (1986) behandeln Cicindelen und Bruchiden vom Wernsdorfer See.

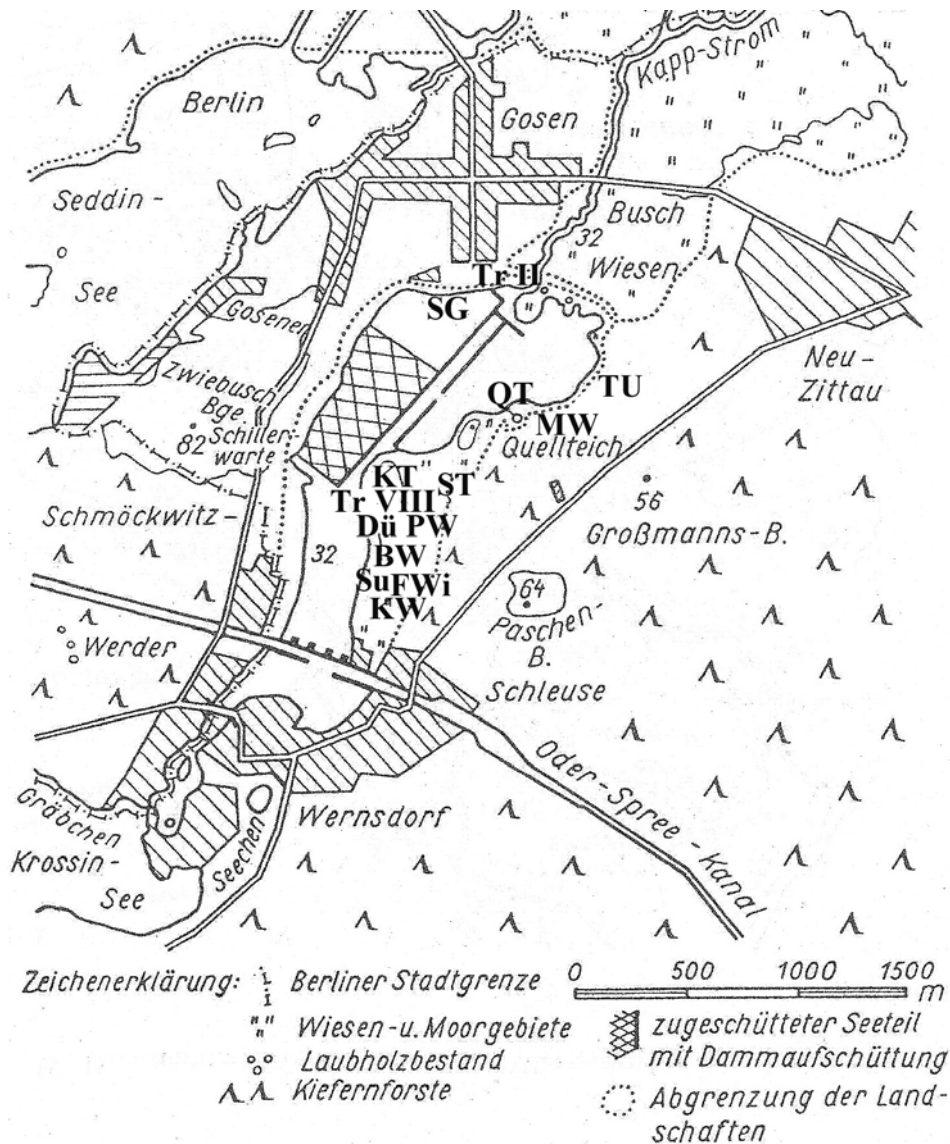


Abb. 1: Karte des NSG "Wernsdorfer See" mit den Standorten der Bodenfallen (verändert nach DITTBERNER 1966: 5).

BW = lichter Birkenwald, DüPW = Sandbinnendüne am Pappelwald, FWi = Feuchtwiese vor "Stenus-kiesenwetteri-Sumpf", KT = einzeln stehende Kiefern im Trockenrasen, KW = Kiefern Schonung, MW = Eichen-Birken-Kiefern-Mischwald, PW = Pappelwald, QT = Ufer des Quelltümpels "Schwarzes Loch", SG = Schilfgürtel des Wernsdorfer Sees, ST = Seggentümpel, Su = Sumpf mit Sphagnum und Seggenbulten ("Stenus-kiesenwetteri-Sumpf"), Tr = Trockenrasen, TU = unbewachsenes Tümpelufer vor der Müllkippe

### 3. Material, Methoden und Dank

#### 3.1. Fangmethoden

Zum Fang der vorrangig epigäisch lebenden Staphylinidenarten und anderer Coleopteren kamen folgende Fangmethoden zum Einsatz:

1. Barberfallen
2. Insektensieb
3. Kratzmethode
4. Handaufsammlungen
5. Kescherfang (Hand- und Autokescher)
6. Ködermethoden (Käse, Grashaufen, Knochen)
7. Tretmethode

Die Barberfallen wurden in den Hauptbiotopen des Untersuchungsgebietes in Gruppen von je vier Fallen aufgestellt: unbewachsenes Tümpelufer vor der Müllkippe, Schilfgürtel des Wernsdorfer Sees, Ufer des Quelltümpels "Schwarzes Loch", Seggentümpel, Sumpf mit Sphagnum und Seggenbulten ("*Stenus-kiesenwetteri*-Sumpf"), Feuchtwiesen, Bruchwald, Eichen-Birken-Kiefern-Mischwald, Kiefern Schonung, einzeln stehende Kiefern im Trockenrasen, Trockenrasen, Pappelwald und Sandbinnendüne am Pappelwald. Die Standorte der Fallen können Abb. 1 entnommen werden. Diese Fallen enthielten 4%iges Formalin als Konservierungsmittel mit einigen Tropfen Detergenzlösung (Fit).

Im Trockenrasen und in der Kiefern Schonung kamen je zwei weitere Fallengruppen mit jeweils vier Fallen zum Einsatz, die mit Äthylenglykol bzw. Glycerin-Alkohol-Essigsäuregemisch als Konservierungsmittel sowie einigen Tropfen Fit (Detergenzlösung) versehen waren. Die Bodenfallen im Bruchwald waren durch Überflutung und Zerstörung durch Wildschweine nicht fängig.

Um zu verhindern, dass kleinere Wirbeltiere und Laub in die Barberfallen gelangen, wurden z.T. Gitter aus engmaschigem Draht (Maschenweite ca. 1,5 cm) als Abdeckung angebracht. Der Durchmesser der einzelnen Fanggefäße betrug 8 cm.

Die Fallen standen vom 22.08.-30.09.1980, 30.09.-30.10.1980 und im Winter 1980/1981 (30.10.1980-08.04.1981). Letztere Fallen wurden z.T. fälschlich mit „Winter 1981/1982“ bezettelt. Die Koordinaten sind hier im Text nachträglich beigefügt. Die gefangenen Tiere wurden mit den exakten Fallen-Nummern wie folgt etikettiert:

I-XIV    Fallenstandorte

BW        lichter Birkenwald, Fallen-Nr. IV-13F - IV-16F,  
Koordinaten: 52°22'47"N/13°42'26"E

DüPW     Sandbinnendüne am Pappelwald, Fallen-Nr. XIII-65F - XIII-68F,  
Koordinaten: 52°22'50"N/13°42'28"E

FWi        Feuchtwiese vor Kiesenwetteri-Sumpf, Fallen-Nr. XII-65F - XII-68F,  
Koordinaten: 52°22'39"N/13°42'27"E

KT        einzeln stehende Kiefern im Trockenrasen, Fallen-Nr. IX-49F - IX-52F,  
Koordinaten: 52°22'52"N/13°42'28"E

KW        Kiefern Schonung, Fallen-Nr. V-21F - VI-24F, VI-25Ä - VI-28Ä, VI-29G -

	VI- 32G, Koordinaten: 52°22'33"N/13°42'31"E
MW	Eichen-Birken-Kiefern-Mischwald, Fallen-Nr. XIV-69F - XIV-72F, Koordinaten: 52°22' 56"N/13°43'02"E
PW	Pappelwald, Fallen-Nr. III-9F - III-12F, Koordinaten: 52°22'50"N/13°42'29"E
QT	Ufer des Quelltümpels "Schwarzes Loch", Fallen-Nr. VII-33F - VII-36F, Koordinaten: 52°23'01"N/13°42'56"E
SG	Schilfgürtel des Wernsdorfer Sees, Fallen-Nr. I-1F - I-4F, Koordinaten: 52°23'19"N/13°42'45"E
ST	Seggentümpel, Fallen-Nr. X-53F - X-56F, Koordinaten: 52°22'46"N/13°42'38"E
Su	Sumpf mit Sphagnum und Seggenbulten ("Kiesenwetteri-Sumpf"), Fallen-Nr. XI-57F - XI-60F, Koordinaten: 52°22'41"N/13°42'24"E
Tr	Trockenrasen. Trockenrasen bei Gosen II-5F - II-8F, Koordinaten: 52°23'21"N/13°42'51"E, Trockenrasen VIII-37F - VIII-40F, VIII-41Ä - VIII-44Ä, VIII-45G - VIII-48G, Koordinaten: 52°22'51"N /13°42'26"E
TU	unbewachsenes Tümpelufer vor der Müllkippe, Fallen-Nr. V-17F - V-20F, Koordinaten: 52°23'07"N/13°43'16"E

Weiteres Käfermaterial stammt aus Aufsammlungen von Mitarbeitern des Museums für Naturkunde sowie Studenten und Lehrlingen, die am Museum ihre Ausbildung absolvierten: R. Diebitz, K. Ebert, O. Eisner, J. Fiebig, Dr. F. Hieke, C. Kutzscher, D. Matzke, P. Schönefeld, K. Schulze, Dipl.-Biol. H. Wendt und T. Winkler. Es wurde seit 1970 sporadisch gesammelt, intensiv 1980-1981 und 1988/89.

### 3.2. Präparation, Deposition der Belegexemplare, Determination und Datenerfassung

Eindeutig erkennbare Arten sind bis auf einzelne Belegexemplare nach dem Fang determiniert und anschließend freigesetzt worden. Die nur unter dem Mikroskop determinierbaren Käfer aus den Aufsammlungen der Methoden 2-7 wurden nach dem Fang mit Essigäther bzw. mit Essigalkohol (Äthanol : Eisessig : A. dest. = 75 : 10 : 15) getötet und wie die Tiere aus den Barberfallenfängen präpariert, teilweise genitalpräpariert, etikettiert und anschließend determiniert. Belegstücke aller nachgewiesenen Arten, oft die gesamten Serien (leg. M. Uhlig, J. Schulze, F. Hieke, H. Wendt), befinden sich in der Coleopteren-Sammlung des Museums für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin, in den Collectionen J. Schulze, Berlin, und J. Vogel, Görlitz, sowie in den Sammlungen der im Abschnitt Dank genannten Kollegen.

Der Determination und Benennung der Coleopterenarten liegen die Bestimmungs-

tabellen der Standardwerke FREUDE, HARDE, & LOHSE (1964 - 1989) "Die Käfer Mitteleuropas" und deren Nachtragsbände LOHSE & LUCHT (1989), LUCHT (1987), LUCHT & KLAUSNITZER (1998), MÜLLER-MOTZFELD (2004) sowie Spezialarbeiten zu Grunde. Für die Determination zeichnen M. Uhlig (Noteridae, Silphidae, Staphyliniden ohne Pselaphinae und Aleocharinae, Lampyridae, Cleridae, Byrrhidae partim, Lagriidae, Byturidae, Coccinellidae partim, Geotrupidae partim), J. Vogel (Aleocharinae), J. Schulze (Spercheidae, Silphidae, Malachiidae, Melyridae, Cleridae, Endomychidae, Mordellidae, Scaptidae, Alleculidae partim, Geotrupidae, Scarabaeidae, Coccinellidae partim, Cerambycidae), sowie die im Abschnitt Dank genannten Kollegen verantwortlich.

Zur Nummerierung und Reihenfolge der Arten fand der Katalog der mitteleuropäischen Käfer von BÖHME (2005) Verwendung. Die Nomenklatur der Käfer richtet sich nach BÖHME (2005) und die der Staphyliniden nach ASSING & SCHÜLKE (2007).

Die Arten und Sammeldaten wurden in einer Excel-Tabelle erfasst und verwaltet.

### 3.3. Dank

Dr. F. Hieke (Berlin), Dipl.-Biol. H. Wendt (Berlin), B. Jäger (Berlin), Dr. L. Zerche (Eberswalde) stellten Material aus ihren Aufsammlungen zur Verfügung. Darüber hinaus stammen einige wenige Exemplare aus den Aufsammlungen von Prof. Dr. E. Arndt (Bernburg) und Dr. L. Zerche (Eberswalde).

Dr. F. Hieke (Berlin) determinierte die Carabiden, B. Jäger (Berlin) die Stenolophini, B. J. v. Vondel (Hendrik-Ido-Ambacht) die Haliplidae, R. Bellstedt (Gotha), H. Fery (Berlin) und I. Taborsky (Litvínov) die Dytiscidae, R. Bellstedt (Gotha) die Gyrinidae, R. Bellstedt (Gotha) und Dr. F. Hebauer (Grafling) die Hydraeniade, die Hydrochidae sowie die Hydrophilidae, R. Peschel (Chemnitz) die Histeridae, J. Stegner (Leipzig) und Dr. J. Růžička (Praha) die Cholevidae, F. Angelini (Francavilla Fontana/Brindisi) die Leioididae, Dr. C. Besuchet (Genf) die Ptiliidae und Pselaphinae, Dr. V. Puthz (Schlitz) determinierte bzw. überprüfte einige Steninae, Dipl.-Ing. M. Schülke (Berlin) überprüfte einige Tachyporinae und Oxytelinae, A. Kopetz (Kerpsleben) und G. Dahlgren (Kalmar) determinierten die Cantharidae, M. Zeising (Hamburg) und R. Schimmel (Vinningen) die Elateridae, S. Gottwald (Berlin) und Dr. M. Weidlich (OT Ratzdorf, Neißemünde) die Buprestidae, Prof. Dr. B. Klausnitzer (Dresden) die Scirtidae, E. Naumann (Altenburg) und J. Háva (Praha) die Dermestidae, A. Pütz (Eisenhüttenstadt) die Byrrhidae, Prof. Dr. A. G. Kirejthshuk (St. Petersburg) die Nitidulidae und Kateridae, J. Esser (Berlin) und Prof. Dr. A. Slipinski (Warszawa, jetzt Canberra) die Silvanidae, J. Esser (Berlin) die Cryptophagidae, Z. Švec (Praha) die Phalacridae, W. Rücker (Neuwied) die Lathridiidae, S. Bowstead (Manchester) die Corylophidae, Dr. H. Fürsch (Ruderting) die Coccinellidae partim, K. Liebenow (Brandenburg) die Oedemeridae, G. Uhmans † (Pressath) die Anthicidae, U. Heinig (Berlin) einen Teil der Alleculidae, U. Heinig (Berlin), und Dr. H. Kippenberg (Herzogenaurach) die Chrysomelidae, Dipl.-Biol. H. Wendt (Berlin) die Bruchidae, L. Behne und Dr. L. Dieckmann † (beide SDEI, Eberswalde) die Curculionidae s. l.

B. Jaeger, M. Kleinert, K. Ebert, W. Renner (alle MFNB) halfen uns bei der Sortierung,

Präparation, Etikettierung und Erfassung der Käfer. Ihnen allen sind wir zu Dank verpflichtet.

Dr. K.-H. Großer danken wir für die Erteilung der Sammelgenehmigung und für hilfreiche Informationen zum Gebiet. Neuere Informationen zum Gebiet gab uns Dr. H. Beutler vom Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Bundeslandes Brandenburg. Dr. T. Geisel vom MUGV vermittelte den Kontakt.

Dipl.-Biol. K.-H. Kielhorn (Berlin), U. Heinig (Berlin) und L. Behne (Müncheberg) gaben uns Hinweise zu den Artenlisten, Namen und zur Verbreitung der Arten aus Ihren Spezialgruppen Carabidae, Chrysomelidae und Rhynchophora.

Dr. Dieter Martin (Göhren-Lebbin, OT Untergöhren) las eine frühe Version des Manuskripts und gab wertvolle Hinweise zur gesamten Arbeit.

Besonderen Dank schulden wir Dipl.-Ing. M. Schülke (Berlin), der das Manuskript las, viele Hinweise gab und Ergänzungen zu den Art-Nachweisen vorschlug, die er aus seiner Faunistik-Datenbank großzügig zur Verfügung stellte.

Die Abteilung Forschung des Museums für Naturkunde Berlin förderte diese Arbeit mit einem Druckkosten-Zuschuss. Wir danken Prof. Dr. Uwe Reimold und Dr. Andreas Kunkel sehr für die Unterstützung.

U. Heinig (Berlin) förderte als Redakteur der Zeitschrift „Märkische Entomologische Nachrichten“ die Publikation dieser Arbeit durch zahlreiche Hinweise.

#### 4. Ergebnisse

Die coleopterologischen Untersuchungen basieren auf der Auswertung von 7459 Exemplaren, die 300 Staphylinidenarten (4336 Ex.) repräsentieren und 476 Arten aus weiteren 50 Familien als Beifänge (3123 Ex.). Tabelle 1 am Ende der Arbeit gibt einen Überblick über die 776 bisher aus dem NSG "Wernsdorfer See" nachgewiesenen Käferarten und insgesamt 7459 Exemplare. Unter den bisher nachgewiesenen 300 meist häufigen und weitverbreiteten Staphylinidenarten befinden sich 56 (= 18,7 %) in Gefährdungskategorien der Roten Listen Brandenburgs (RL BB) erfasste Arten [in Klammern hinter dem Artnamen Status in der Roten Liste Berlins: RL B]:

2 Arten ausgestorben oder verschollen (RL BB: Kategorie 0): *Stenus intermedius* [RL B: 2], *Oligota inflata* [RL B: x],

6 Arten vom Aussterben bedroht (RL BB: Kategorie 1): *Stenus glabellus* [RL B: 1], *Stenus kiesenwetteri* [RL B: 1], *Euryporus picipes* [RL B: 3], *Tachyporus pulchellus* [RL B: R], *Myrmecocephalus concinnus* [RL B: D], *Schistoglossa curtipennis* [RL B: 1],

17 Arten stark gefährdet (RL BB: Kategorie 2): *Stenus opticus* [RL B: 3], *Stenus fornicatus* [RL B: 2], *Stenus picipennis* [RL B: x], *Stenus pallipes* [RL B: -], *Astenus gracilis* [RL B: 3], *Xantholinus elegans* [RL B: -], *Erichsonius signaticornis* [RL B: 2], *Philonthus salinus* [RL B: x], *Gabrius toxotes* [RL B: x], *Heterothops quadripunctulus* [RL B: -], *Quedius picipes* [RL B: 3], *Falagrioma thoracica* [RL B: -], *Schistoglossa gemina* [RL B: 2], *Liogluta granigera* [RL B: -], *Atheta negligens* [RL B: D], *Atheta canescens* [RL B: 3], *Acrotona muscorum* [RL B: 3],



- 21 Arten gefährdet (RL BB: Kategorie 3): *Micropeplus fulvus* [RL B: 3], *Platystethus degener* [RL B: -], *Stenus atratulus* [RL B: -], *Stenus nitens* [RL B: 3], *Stenus solutus* [RL B: 3], *Stenus ochropus* [RL B: x], *Paederus caligatus* [RL B: 2], *Lathrobium rufipenne* [RL B: 1], *Philonthus addendus* [RL B: -], *Philonthus furcifer* [RL B: 3], *Staphylinus dimidiaticornis* [RL B: 2], *Ocypus picipennis picipennis* [RL B: 3], *Quedius curtipennis* [RL B: -], *Quedius balticus* [RL B: 3], *Quedius nigriceps* [RL B: -], *Quedius nemoralis* [RL B: -], *Quedius persimilis* [RL B: 3], *Deinopsis erosa* [RL B: 3], *Cousya longitarsis* [RL B: 3], *Tetralaucopora rubicunda* [RL B: -], *Oxypoda soror* [RL B: 3],
- 10 Arten potentiell gefährdet (RL BB: Kategorie 4): *Stenus lustrator* [RL B: -], *Stenus geniculatus* [RL B: V], *Euaesthetus laeviusculus* [RL B: -], *Philonthus lepidus* [RL B: -], *Myllaena infuscata* [RL B: -], *Cypha discoidea* [RL B: 3], *Thecturota marchii* [RL B: -], *Atheta occulta* [RL B: -], *Oxypoda spectabilis* [RL B: -], *Oxypoda vicina* [RL B: -].

Folgende 4 Staphyliniden-Arten sind in Brandenburg nicht gefährdet, jedoch in Berlin: *Euconnus hirticollis* [RL B: G], *Mycetoporus forticornis* [RL B: V], *Ischnosoma longicorne* [RL B: 3], *Acrotona parens* [RL B: 3].

Als Beifang wurden Käfer aus weiteren 50 Familien erfasst: Carabidae, Haliplidae, Noteridae, Dytiscidae, Gyrinidae, Hydraenidae, Hydrochidae, Spercheidae, Hydrophilidae, Histeridae, Silphidae, Cholevidae, Leiodidae, Ptiliidae, Lampyridae, Cantharidae, Malachiidae, Melyridae, Cleridae, Elateridae, Buprestidae, Scirtidae, Dermestidae, Byrrhidae, Byturidae, Nitidulidae, Kateridae, Silvanidae, Cryptophagidae, Phalacridae, Lathridiidae, Corylophidae, Endomychidae, Coccinellidae, Oedemeridae, Scaptidae, Anthicidae, Mordellidae, Lagriidae, Alleculidae, Tenebrionidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Cerambycidae, Chrysomelidae, Bruchidae, Rhynchitidae, Attelabidae, Apionidae und Curculionidae. In Gefährdungskategorien der Roten Listen Brandenburgs sind folgende 27 Arten eingeordnet:

- 1 Art vom Aussterben bedroht (RL BB: Kategorie 1): *Bagous lutosus* [RL B: 0],
- 6 Arten stark gefährdet (RL BB: Kategorie 2): *Carabus clathratus clathratus* [RL B: 0], *Acupalpus maculatus* [RL B: 0], *Pterostichus aterrimus* [RL B: 2], *Sitona cambricus* [RL B: 2], *Dorytomus villosulus* [RL B: -], *Mogulones venedicus* [RL B: D],
- 13 Arten gefährdet (RL BB: Kategorie 3): *Amara convexiuscula* [RL B: 2], *Hydroporus elongatulus* [RL B: 1], *Anthaxia nitidula* [RL B: 2], *Aphodius scrofa* [RL B: nicht erfasst], *Aphodius plagiatus* [RL B: nicht erfasst], *Taphrotopium sulcifrons* [RL B: 2], *Lixus iridis* [RL B: 2], *Lixus bardanae* [RL B: 0], *Chromoderus affinis* [RL B: 2], *Bagous tempestivus* [RL B: 3], *Curculio betulae* [RL B: D], *Ceutorhynchus pectoralis* [RL B: 2], *Ceutorhynchus querceti* [RL B: 2],
- 6 Arten potentiell gefährdet (RL BB: Kategorie 4): *Typhaeus thypoeus* [RL B: nicht erfasst], *Aromia moschata* [RL B: 3], *Cryptocephalus bilineatus* [RL B: 4], *Curculio rubidus* [RL B: -], *Gronops inaequalis* [RL B: -],

*Trichosirocalus barnevillei* [RL B: 3],

1 Art extrem selten (R): *Amara tricuspadata* [RL B: 1].

Folgende 30 Käfer-Arten sind in Brandenburg nicht gefährdet, jedoch in Berlin: *Carabus violaceus violaceus* [RL B: 3], *Notiophilus germinyi* [RL B: 2], *Omophron limbatum* [RL B: 3], *Epaphius rivularis* [RL B: 3], *Blemus discus* [RL B: 3], *Harpalus hirtipes* [RL B: 3], *Agonum lugens* [RL B: 3], *Agonum gracile* [RL B: 3], *Amara makolskii* [RL B: na], *Amara curta* [RL B: 3], *Amara infima* [RL B: 1], *Oodes gracilis* [RL B: 1], *Odacantha melanura* [RL B: 3], *Demetrias imperialis* [RL B: 3], *Cymindis angularis* [RL B: 3], *Hydraena palustris* [RL B: 3], *Limnebius atomus* [RL B: 2], *Spercheus emarginatus* [RL B: G], *Dermestes lanarius* [RL B: 2], *Pria dulcamarae* [RL B: G], *Psammoecus bipunctatus* [RL B: 3], *Lycoperdina succincta* [RL B: 3], *Anogcodes ustulata* [RL B: 3], *Hymenalia rufipes* [RL B: 2], *Cteniopus flavus* [RL B: V], *Apoderus coryli* [RL B: V], *Notaris scirpi* [RL B: V], *Grypus equiseti* [RL B: 3], *Ceutorhynchus pumilio* [RL B: 2] und *Cionus scrophulariae* [RL B: 0].

Damit sind 84 von 776 Käferarten (10,8%) im NSG "Wernsdorfer See" nachgewiesen, die in Brandenburg als mehr oder weniger gefährdet gelten und einer Gefährdungskategorie der Roten Listen zugeordnet wurden.

### **Kommentare zu einigen "Rote Liste-Arten", Seltenheiten und Besonderheiten.**

*Stenus glabellus* THOMSON, 1870: RL B: 1 / RL BB: 1

Umgebung Berlin: Gosen, NSG "Wernsdorfer See", Zwischenmoor, 09.04.1979, leg. J. Schulze: 7 Ex.

„Die bislang bekannt gewordene Verbreitung der Art wird von Puthz (1991, Ent. Bl. Biol. Syst. Käfer 87: 168) kurz umrissen; danach ist *S. glabellus* inselartig vom nordwestlichen Frankreich über Holland, Norddeutschland (Hb, Mk, Br), Dänemark, Schweden, Polen (Schlesien, Westpreußen) bis nach Weißrussland nachgewiesen.“ schreibt FRISCH 1992 als er die Art aus Győr (Nordwest-Ungarn) nachwies. Sie kommt auch in Nordeuropa vor (HORION 1963). Diese Charakterart feuchter Niedlungswiesen, Sümpfe und Moore (wie im NSG "Ostufer der Müritz", UHLIG & VOGEL 1981) ist bei uns selten. BARNDT (2010) nennt neue Nachweise aus Brandenburg vom NSG "Pätzer Hintersee" aus einem Basen-Zwischenmoor.

*Stenus intermedius* REY, 1884: RL B: 2 / RL BB: 0

[= *problematicus* KEVAN & ALLEN, 1962]

Umgebung Berlin: Gosen, NSG "Wernsdorfer See", Schilf getreten, 08.04.1981, leg. M. Uhlig: 1 Ex. [det. Puthz].

SCHÜLKE (2007: 174-175) schreibt: „SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE (1992) sowie ESSER & MÖLLER (1998) kannten nur alte Meldungen der Art. KORGE (1965) meldet sie aber unter dem Namen *S. problematicus* aus Stolpe an der Oder und gibt sie auch für Berlin als „stark gefährdet“ an (KORGE 2005), ohne konkrete Funde zu nennen.“ Mit dem Nachweis vom NSG "Wernsdorfer See" aus dem Jahr 1981 muss diese Art in die Gefährdungskategorie 1 der RL BB umgesetzt werden.

*Stenus kiesenwetteri* ROSENHAUER, 1856: RL B: 1 / RL BB: 1

Umgebung Berlin: Gosen, NSG "Wernsdorfer See", Zwischenmoor, 09.04.1979, leg. J. Schulze: 1 Ex.

*S. kiesenwetteri* ist in Europa weit verbreitet, geht jedoch nach Norden hin zunehmend eine Bindung an Sphagnum ein und ist so in Brandenburg und Mecklenburg (GÜNTHER & al. 1978, UHLIG & VOGEL 1981) fast nur noch in schwimmenden Sphagneten anzutreffen. In neuerer Zeit wurde diese Art auch in Japan nachgewiesen (PUTHZ, 1992, NAOMI & PUTHZ, 1994). SCHÜLKE (in Vorbereitung) meldet neulich in Brandenburg gefangene Tiere aus dem Postfenn bei Klein Wall im Landkreis Oberspree.

*Philonthus salinus* KIESENWETTER, 1844: RL B: x / RL BB: 2

Umgebung Berlin: Gosen, NSG "Wernsdorfer See", Schilf getreten, 08.04.1981, leg. M. Uhlig & J. Schulze: 1 Ex.; Wernsdorfer See, Berlin, Müllhalde, 11.02.1984, leg. Schülke (BARNDT 2007).

Diese halobionte Art ist an den Küsten der Nord- und Ostsee sowie den Binnenlandsalzstellen Thüringens, Sachsen-Anhalts und Brandenburgs verbreitet (HORION 1965) und so aus der Döberitzer Heide bei Berlin in Anzahl (BEIER & KORGE 2001), aus Storkow und Philadelphia (BARNDT 2007) sowie aus Storkow, Gröben und Schiaß (BARNDT 2010) vereinzelt nachgewiesen worden.

*Euryporus picipes* (PAYKULL, 1800): RL B: 3 / RL BB: 1

Umgebung Berlin: Gosen, NSG "Wernsdorfer See", Trockenrasen VIII, Moos und Gras gesiebt, 11.05.1981, leg. M. Uhlig: 1 Ex.

Nord-, Mittel- und westliches Osteuropa (HORION 1965). Im Rheinland und Sachsen-Anhalt nur vor 1950 nachgewiesen, sonst liegen aus allen Landesteilen in Deutschland (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) Funde nach 1950 vor, wenn sie meist auch recht selten ist. Ein neuerer brandenburgischer Fund ist aus der Bergbaufolgelandschaft Grünhaus (BARNDT 2008) bekannt geworden (Plessa, 2002, leg. Balkenohl).

*Tachyporus pulchellus* MANNERHEIM, 1841: RL B: R / RL BB: 1

NSG Wernsdorfer See bei Gosen, Schilfhaufen 200m vom Ufer gesiebt, 17.3.1984, 1 Ex., leg. Schülke; NSG Wernsdorfer See bei Gosen, auf feuchter Wiese aus Bülden getreten, 11.02.1984, 2 Ex., leg. Schülke; NSG Wernsdorfer See bei Gosen, 8.2.1985, aus Heuhaufen, leg. Schülke; alle Coll. Schülke.

Als SCHÜLKE (1999) 2 Ex. dieser holarktisch verbreiteten Art aus Hochwassergenist bei Frankfurt/Oder meldete, erwähnte er die bisher aus Brandenburg bekannten Funde pauschal vom NSG "Wernsdorfer See" bei Gosen (Landkreis Dahme-Spree), dem Kaniswall im NSG "Gosener Wiesen" bei Neuzittau (Landkreis Oder-Spree, leg. Kleeberg) (KLEEGERG 1995) und der Niederlausitz: Bärenbrück (Landkreis Spree-Neiße), Zwietow, Buchwäldchen, Altdöbern, Neudöbern, (alle Landkreis Oberspree-wald-Lausitz) (RUSCH 1993). Die Art ist nach (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) mit Funden nach 1950 aus dem Weser-Ems-Gebiet, dem Niederelbegebiet, Schleswig-Holstein, Brandenburg und Sachsen (SCHÜLKE & UHLIG 1988) bekannt.

*Oligota inflata* (MANNERHEIM, 1830): RL B: x / RL BB: 0

Umgebung Berlin: Gosen, NSG "Wernsdorfer See", Kompostgesiebe, 27.08.1980, leg. M. Uhlig: 1 Ex.

Die Art ist aus Ägypten, dem europäischen Mittelmeerraum, Kaukasus, Europa bis nach Nordeuropa und Karelien verbreitet, jedoch nur in niederen Lagen (HORION 1967). KÖHLER & KLAUSNITZER 1998 melden sie aus allen Bundesländern und Gebieten nach 1950 außer Bayern und dem Saarland sowie nur alte Funde aus Hessen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. SCHÜLKE 2007 schreibt: „SCHÜLKE, UHLIG & ZERCHE (1992) kannten keine aktuellen Funde der Art, was auch von ESSER & MÖLLER (1998) übernommen wurde.“ Es gibt aber inzwischen neuere Meldungen aus Brandenburg (Altdöbern) von RUSCH (1993), von SOMMER & al. (1994) aus Britz (N Eberswalde), BEIER & KORGE (2001) aus Döberitz und von SCHÜLKE (in Vorbereitung) aus den Landkreisen Oberhavel und Uckermark.

*Myrmecocephalus concinnus* (ERICHSON, 1839): RL B: D / RL BB: 1

DDR: Bez. Frankfurt/O., NSG "Wernsdorfer See", 07.11.1983, leg. M. Uhlig: 2 Ex.

Kosmopolitisch verbreitet, hat diese Art ihr Areal in den letzten Jahrzehnten von Südeuropa nach Norden ausgedehnt. HORION (1967) kannte nur wenige deutsche Fundstellen. KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) meldeten sie aus vielen Bundesländern und Gebieten außer aus Bayern, Württemberg, dem Rheinland, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

*Schistoglossa curtipennis* (SHARP, 1869): RL B: 1 / RL BB: 1

Umgebung Berlin: Gosen, NSG "Wernsdorfer See", Zwischenmoor, 09.04.1979, leg. J. Schulze: 2 Ex.

Die Datenlage für diese wohl kaltstenotherme Art ist defizitär. Von HORION (1967) werden die „Athetoiden“ in seiner Faunistik nicht behandelt. KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) geben die Art nach 1950 für Württemberg, Hessen, Hannover, das Niederelbegebiet, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen an sowie alte Funde für Bayern und das Weser-Ems-Gebiet.

## 5. Diskussion

Die hohe Zahl der bedrohten, gefährdeten oder seltenen Käferarten weisen neben den schon veröffentlichten Ergebnissen über andere Tiergruppen und Pflanzenarten das NSG "Wernsdorfer See" als ein wichtiges, vielfältiges und schützenswertes Gebiet in stadtnaher Lage aus. Ein großer Teil der gefährdeten und seltenen Käferarten stammen aus den Feuchtgebieten, besonders den Sphagnum-Mooren, und den extremen Teilen der Trockenrasen. Diese Teilgebiete sollten besonders gepflegt und geschützt werden.

Im NSG "Wernsdorfer See" wurden 300 Staphyliniden-Arten nachgewiesen. Das entspricht etwa der Artenzahl, die auch im NSG "Rietzer See" bei Brandenburg bei ähnlichen Inventarforschungen erfasst wurden: 280 Staphyliniden-Arten (UHLIG & ZERCHE 1980). Beide Naturschutzgebiete weisen eine ähnliche Vielfalt und Strukturierung der Biotope auf.

Auch wenn der Großteil der Untersuchungen vor etwa 30 Jahren durchgeführt wurde, sind die Ergebnisse wichtig und auch heute noch zum Publizieren wert. Sie stellen die erste umfassende Inventarisierung der Käferfauna des NSG "Wernsdorfer See" dar. Die Hauptuntersuchungsflächen der damaligen Inventarisierung existieren auch heute noch. Lediglich der Trockenrasen bei Gosen musste z. T. einer Kleingartenkolonie weichen und hat sich in eine trockenere Ruderalflur verwandelt; das unbewachsene Tümpelufer vor der Müllkippe ist einem Schilfgürtel gewichen, der zur Verbuschung neigt. Diese Situation bietet die Chance, eine mit den gleichen Fangmethoden durchzuführende Inventarisierung nach einem Zeitraum von 30 Jahren zu wiederholen und die Ergebnisse miteinander zu vergleichen. Dazu möchten wir mit diesen Zeilen jüngere Kollegen ermutigen und nachdrücklich aufrufen. So könnten stattgefundenen Faunenveränderungen und ggf. deren Ursachen aufgedeckt werden.

## 6. Literatur

- ASSING, V. & M. SCHÜLKE (2007): Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae). III. – Ent. Blätter 102(1-3) [2006]: 1-78.
- BARNDT, D. (2007): Beitrag zur Arthropodenfauna der Binnensalzwiesen von Storkow und Philadelphia (Brandenburg/Landkreis Oder-Spree - Faunenanalyse und Bewertung - (Coleoptera, Heteroptera, Auchenorrhyncha, Saltatoria, Araneae, Isopoda u. a.). – Märkische Ent. Nachr. 9(1): 1-54.
- BARNDT, D. (2008): Beitrag zur Arthropodenfauna des Elbe-Elstergebietes (Land Brandenburg) mit besonderer Berücksichtigung des „Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft“ - Faunenanalyse und Bewertung - (Coleoptera, Heteroptera, Hymenoptera part., Saltatoria, Araneae, Opiliones, Chilopoda, Diplopoda u.a.). – Märkische Ent. Nachr. 10(1): 1-97.
- BARNDT, D. (2010): Beitrag zur Arthropodenfauna ausgewählter Binnensalzstellen in Brandenburg. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 19(1, 2): 34-44.
- BEIER, W. & H. KORGE (2001): Biodiversität der Wirbellosenfauna im Gebiet des ehemaligen GUS-Truppenübungsplatzes Döberitz bei Potsdam (Land Brandenburg). Teil I: Käfer (Insecta, Coleoptera). – Märkische Ent. Nachr., Sonderheft 1: 1-150.
- BÖHME, J. (2005): Die Käfer Mitteleuropas. Band K: Katalog (Faunistische Übersicht). Begründet von Wilhelm H. Lucht, 2. Auflage überarbeitet und fortgeführt von Joachim Böhme. – Elsevier, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, München, XII pp. + 515 pp.
- BOHÁČ, J. (1999): Staphylinid beetles as bioindicators. – Agriculture, Ecosystems and Environment 74: 357-372.
- DITTBERNER, W. (1966): Die Avifauna des Wernsdorfer Sees bei Berlin. – Beitr. Vogelkde. 12: 1-94.
- ESSER, J. & G. MÖLLER (1998): Teilverzeichnis Berlin-Brandenburg in: Köhler F. & B. Klausnitzer (Hrsg.): Entomofauna Germanica. Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Ent. Nachr. Ber. Beiheft 4: 1-185.
- FISCHER, W., GROßER, K. H. & K. H. MANSIK (1972): Naturschutzgebiete der Bezirke Potsdam, Berlin - Hauptstadt der DDR, Frankfurt (Oder) und Cottbus. pp. 11-223. – In: BAUER, L. [Hrsg.] (1972): Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik. Band 2. 1. Auflage. – Urania-Verlag, Leipzig, Jena, Berlin, 223 pp., 1 Karte.
- FISCHER, W., GROßER, K. H. & K. H. MANSIK (1982): Die Naturschutzgebiete der Bezirke Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus sowie der Hauptstadt der DDR, Berlin. – In: WEINITSCHKE, H. [Hrsg.] (1982): Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik. Band 2. 3. überarbeitete Auflage. – Urania-Verlag, Leipzig, Jena, Berlin, 292 pp., 1 Karte.
- FREUDE, H., HARDE, K. W. & G. A. LOHSE [Hrsg.] (1964-1989): Die Käfer Mitteleuropas. 11 Bände. – Goecke & Evers, Krefeld.

- FRISCH, J. (1992): Zwei *Stenus*-Arten neu für Ungarn. – Ent. Blätter 88: 153.
- GEBERT, J. (1995): Revision der *Cicindela* (s. str.) *hybrida*-Gruppe (sensu MANDL 1935/6) und Bemerkungen zu einigen äußerlich ähnlichen paläarktischen Arten (Coleoptera, Cicindelidae). – Mitt. Münch. Ent. Ges. 86: 3-32.
- GÖLLNER-SCHIEDING, U. unter Mitarbeit von J. SCHULZE (1992): Die Heteroptera des NSG "Wernsdorfer See" bei Gosen. – Novius 14: 303-310.
- GÜNTHER, K.-F., GUTTE, P., MARTIN, D. & M. UHLIG, M. (1978): Zur Unterschutzstellung der Wienpietschseen bei Waren (Müritz). – Naturschutzarb. in Mecklenburg 21(1-3): 49-51.
- HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas (Deutschland, Österreich, Tschechoslovakei) mit kurzen faunistischen Angaben. 1. Abteilung: Caraboidea, Palpicornia, Staphylinidoidea, Malacodermata, Sternoxia, Fossipedes, Macroductylia, Brachymera. – Alfred Kernen Verlag, Stuttgart, X pp. + 266 pp.
- HORION, A. (1963): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band IX: Staphylinidae 1. Teil. Micropeplinae bis Euaesthetinae. – Kommissionsverlag Buchdruckerei Aug. Feyel, Überlingen – Bodensee, XII pp. + 412 pp.
- HORION, A. (1965): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band X: Staphylinidae 2. Teil. Paederinae bis Staphylininae. – Verlagsdruckerei Ph. C. W. Schmidt, Neustadt a. d. Aisch, XV pp. + 335 pp.
- HORION, A. (1967): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band XI: Staphylinidae 3. Teil: Habrocerinae bis Aleocharinae (ohne Subtribus Athetae). – Verlagsdruckerei Ph. C. W. Schmidt, Neustadt a. d. Aisch, XXIV pp. + 419 pp.
- KLEEBOG, A. (1995): Zur Käferfauna des Kaniswall im NSG "Gosener Wiesen" unter besonderer Berücksichtigung der Lauf- und Kurzflügelkäfer (Coleoptera, Carabidae und Staphylinidae). – Novius 18: 368-386.
- KÖHLER, D. & J. SCHULZE (1981): Libellenbeobachtungen im NSG "Wernsdorfer See" (Bezirk Frankfurt [Oder]). – Naturschutzarb. Bln u. Brandenburg 16(2): 52-55.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER [eds.] (1998): Entomofauna Germanica. Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Ent. Nachr. Ber. (Dresden) Beiheft 4: 1-185.
- KORGE, H. (1965): Beiträge zur Koleopterenfauna der Mark Brandenburg XXVIII. – Mitt. Dt. Ent. Ges. 24 (2): 33-38.
- KORGE, H. (1991): Liste der Kurzflügelkäfer (Coleoptera, Staphylinidae) von Berlin (West) mit Kennzeichnung der verschollenen und gefährdeten Arten (Rote Liste). – In: AUHAGEN, A., PLATEN, R. & SUKOPP, H. [eds.]: Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. Schwerpunkt Berlin (West) 277-317. – Landschaftsentwicklung und Umweltforschung. Schriftenreihe des Fachbereichs Landschaftsentwicklung der TU Berlin, Sonderheft S 6, 478 pp.
- KORGE, H. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der Kurzflügelkäfer (Coleoptera: Staphylinidae) von Berlin. – In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE / SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG [Hrsg.]: Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin. CD-ROM.
- LOHSE, G. A. & W. H. LUCHT [eds.] (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 12: 1. Supplementband mit Katalogteil. – Goecke & Evers, Krefeld, 346 pp.
- LUCHT, W. & B. KLAUSNITZER [eds.] (1998): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 15: 4. Supplementband. – Gustav Fischer Verlag, Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm, 398 pp.
- MARTIN, D. (1977): Beiträge zur Spinnenfauna Brandenburger Naturschutzgebiete. Folge 25 Spinnen aus dem Naturschutzgebiet „Krumme Laake“ (Berlin). Folge 26 Spinnen aus dem Naturschutzgebiet „Moosfenn“ (Bezirk Potsdam). Folge 26 Spinnen und Weberknechte aus dem Naturschutzgebiet „Wernsdorfer See“ (Bezirk Frankfurt [Oder]). – Naturschutzarb. Bln. u. Brandenburg 13(2): 51-56.
- MAUERSBERGER, R. (1987): Zur Libellenfauna von Berlin-Köpenick und Umgebung. – Naturschutzarb. Bln u. Brandenburg 23: 60-69.

- MIGLIORINI, M., PIGINO, G., BIANCHI, N., BERNINI, F. & C. LEONZIO (2004): The effects of heavy metal contamination on the soil arthropod community of a shooting range. – *Environmental Pollution* 129(2): 331-340.
- MOZ (2011-03-09): Deponie wird zum grünen Berg. – *Märkische Oderzeitung* vom 9. März 2011.
- MÜLLER-MOTZFELD, G. [Hrsg.]: *Adephaga 1: Carabidae (Laufkäfer)*. 2. (erweiterte) Auflage. In: FREUDE, H., HARDE, K.W., LOHSE, G.A. & B. KLAUSNITZER: *Die Käfer Mitteleuropas*. Bd. 2. – Spektrum-Verlag, Heidelberg & Berlin, XIV + 521 pp.
- NAOMI, S.-I. & V. PUTHZ (1994): Descriptions of three new species of the genus *Stenus* Latreille (Coleoptera, Staphylinidae), with notes on synonyms and new records from Japan. – *Japanese J. Ent.* 62(1): 211-221.
- PISANENKO, A. & V. PUTHZ (1991): *Steninen* aus Weißrußland (Belorussische SSR) (Coleoptera, Staphylinidae). – *Ent. Blätter* 87(3): 165-176.
- PUTHZ, V. (1992): Zur Verbreitung einiger *Stenus*-Arten (Staphylinidae). – *Ent. Blätter* 88: 152-153.
- RUSCH, J. (1993): Bemerkenswerte Staphylinidenfunde in der Niederlausitz Teil II. – *Natur und Landschaft in der Niederlausitz* 14: 57-88.
- SCHEFFLER, I., KIELHORN, K.-H., WRASE, D. W., KORGE, H. & D. BRAASCH (1999): Rote Liste und Artenliste der Laufkäfer des Landes Brandenburg (Coleoptera: Carabidae). – *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg* 8(4): Beilage, 27 S.
- SCHÜLKE, M. (1999): Hygrophile Staphyliniden aus Hochwassergenist an der Oder bei Frankfurt/Oder, Brandenburg (Coleoptera, Staphylinidae). – *Märkische Ent. Nachr.* 1999(1): 65-66.
- SCHÜLKE, M. (2007): Aktualisierte Checklist der Staphyliniden Berlins und Brandenburgs mit Bemerkungen zur Bibliographie und Geschichte der Staphylinidenforschung in Berlin und Brandenburg (Coleoptera: Staphylinidae). – *Märkische Ent. Nachr.* 9(2): 129-236.
- SCHÜLKE, M. (in Vorbereitung): Ergänzungen und Berichtigungen zur Staphylinidenfauna von Berlin und Brandenburg (Coleoptera: Staphylinidae). – *Märkische Ent. Nachr.* 14(1).
- SCHÜLKE, M. & M. UHLIG (1988): Faunistisch neue und bemerkenswerte Kurzflüglerarten aus der DDR (Coleoptera, Staphylinidae, Micropeplinae - Tachyporinae). – *Ent. Nachr. Ber.* 32(1): 1-15. (15.02.1988).
- SCHÜLKE, M., UHLIG, M. & L. ZERCHE (1992): Kurzflügler (Staphylinidae). pp. 155-174, 248-250. – *In: MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG DES LANDES BRANDENBURG* [Hrsg.]: *Gefährdete Tiere im Land Brandenburg. Rote Liste*. – Unze-Verlagsgesellschaft mbH, Potsdam, 288 pp.
- SOMMER, M., TAEGER, A., WESTENDORFF, M. & J. ZIEGLER (1994): Arthropodenarten der Roten Liste Brandenburgs im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. – *Brandenburgische Ent. Nachr.* 2 (1): 63-77.
- UHLIG, M. & J. VOGEL (1981): Zur Staphylinidenfauna der Umgebung von Waren/Müritz (Mecklenburg). Unter besonderer Berücksichtigung der Naturschutzgebiete „Ostufer der Müritz“, „Ostufer des Feisnecksees“ und des Flächennaturdenkmals „Wienpietschseen“. 5. Beitrag zur Faunistik der Staphylinidae (Coleoptera). – *Mitt. Zool. Mus. Berlin* 57(1): 75-168.
- UHLIG, M. & L. ZERCHE (1981): Beiträge zur Faunistik der Staphylinidae (Insecta, Coleoptera). 4. Das Naturschutzgebiet "Rietzer See" bei Brandenburg (Bezirk Potsdam). – *Faunist. Abh. Staatl. Mus. Tierkunde Dresden* 8(16): 147-176.
- WEINITSCHKE, H. [Hrsg.] (1982): *Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik. Band 2 Die Naturschutzgebiete der Bezirke Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus sowie der Hauptstadt der DDR, Berlin*. 3. überarbeitete Auflage. – Urania-Verlag, Leipzig, Jena, Berlin, 292 pp.
- WENDT, H. (1986): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Bruchidae (Chrysomeloidea). I. Zur Biologie und Verbreitung. – *Mitt. Zool. Mus. Berlin* 62(1): 103-133.
- WENDT, H. (1989): Die Chloropiden (Diptera, Acalyprata) des Naturschutzgebietes „Wernsdorfer See“ und Umgebung (Bezirk Frankfurt/Oder). – *Mitt. Mus. Naturk. Berlin* 65(2): 299-320.

WENDT, H. (1991): Bericht über den gegenwärtigen Stand der Erfassung der Entomofauna des Naturschutzgebietes „Wernsdorfer See“. pp. 68-69. – In: 1. Gosener Ökologie-Tage 29./30. September 1990, Teil II. – Konferenzdruckerei des Wissenschaftlichen Kommunikations- & Konferenz-Zentrums der Humboldt-Universität zu Berlin, 87 pp.

### **Anschriften der Verfasser:**

Dr. Manfred Uhlig & Dr. Barbara Uhlig  
Museum für Naturkunde  
Invalidenstraße 43  
D-10115 Berlin  
e-mail: Manfred.Uhlig@mfn-berlin.de

Joachim Schulze  
Mahlsdorfer Str. 98c  
D-12555 Berlin

Dipl.-Biol. Jürgen Vogel  
Albert-Blau-Strasse 19  
D-02827 Görlitz  
e-mail: j.vogel@gmx.net



Tabelle 1: Artenliste der Coleopteren des NSG "Wernsdorfer See"

## Bodenfallen:

I-XIV	Fallenstandorte
BW	lichter Birkenwald
DüPW	Sandbinnendüne am Pappelwald
FWi	Feuchtwiese vor " <i>Stenus-kiesenwetteri</i> -Sumpf"
KT	einzelne stehende Kiefern im Trockenrasen
KW	Kiefern Schonung
MW	Eichen-Birken-Kiefern-Mischwald
PW	Pappelwald
QT	Ufer des Quelltümpels "Schwarzes Loch"
SG	Schilfgürtel des Wernsdorfer Sees
ST	Seggentümpel
Su	Sumpf mit Sphagnum und Seggenbulten (" <i>Stenus-kiesenwetteri</i> -Sumpf")
Tr	Trockenrasen
TU	unbewachsenes Tümpelufer vor der Müllkippe
BF	Bodenfallen
HF	Handfang
NSG	Naturschutzgebiet "Wernsdorfer See": Funde ohne genauere Angaben
RL B, RL BB	Rote Liste Berlin, Rote Liste Brandenburg
0	Ausgestorben oder verschollen
1	Vom Aussterben bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
4	Potentiell gefährdet [RL BB]
D	Daten defizitär
G	Gefährdung anzunehmen
R	Extrem selten
V	Zurückgehend (Vorwarnliste)
na	Nicht aufgeführt in Roter Liste, da zum Status der Form (Artberechtigung) unter den Spezialisten unterschiedliche Auffassungen bestehen
x	In RL B nicht abgehandelt, da in Berlin noch nicht nachgewiesen
xx	In RL nicht abgehandelt, da zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht zu den Staphylinidae gehörig [RL BB]
-	Nicht gefährdet
(-)	Nicht gefährdet und deshalb in RL BB nicht aufgeführt
*	Derzeit nicht als gefährdet anzusehen [RL BB Carabidae (SCHEFFLER & al. 1999)]
**	Ungefährdet [RL BB Carabidae (SCHEFFLER & al. 1999)]

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
	<b>Carabidae</b>																	
01-.001-.005-.a	<i>Cicindela hybrida hybrida</i> LINNAEUS, 1758	- / *														NSG, GEBERT (1995)	5	5
01-.004-.007-.a	<i>Carabus violaceus violaceus</i> LINNAEUS, 1758	3 / *										1		1		NSG	1	3
01-.004-.012-.a	<i>Carabus granulatus granulatus</i> LINNAEUS, 1758	- / **			1									8		NSG	1	10
01-.004-.014-.a	<i>Carabus clathratus clathratus</i> LINNAEUS, 1761	0 / 2														NSG	1	1
01-.004-.026-.	<i>Carabus nemoralis</i> O.F. MÜLLER, 1764	- / **			1							4		13		NSG	1	19
01-.006-.002-.	<i>Leistus rufomarginatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / *										3						3
01-.006-.008-.	<i>Leistus terminatus</i> (HELLWIG, 1793)	- / **			7							1		1				9
01-.006-.009-.	<i>Leistus ferrugineus</i> (LINNAEUS, 1758)	- / **	1									9		40		NSG	1	51
01-.007-.006-.	<i>Nebria brevicollis</i> (FABRICIUS, 1792)	- / **	42	1								2		3	10	NSG	1	59
01-.009-.003-.	<i>Notiophilus palustris</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / **													1			1
01-.009-.004-.	<i>Notiophilus germinyi</i> FAUVEL in GRÉNIER, 1863	2 / *													6			6
01-.009-.008-.	<i>Notiophilus biguttatus</i> (FABRICIUS, 1779)	- / **										3		2				5
01-.010-.001-.	<i>Omophron limbatum</i> (FABRICIUS, 1776)	3 / *	1															1
01-.012-.002-.	<i>Elaphrus cupreus</i> DUFTSCHMID, 1812	- / **														NSG	2	2
01-.012-.003-.	<i>Elaphrus riparius</i> (LINNAEUS, 1758)	- / **														NSG	1	1
01-.013-.001-.	<i>Loricera pilicornis</i> (FABRICIUS, 1775)	- / **			1													1
01-.015-.002-.	<i>Clivina collaris</i> (HERBST, 1784)	- / *	1															1
01-.016-.032-.	<i>Dyschirius globosus</i> (HERBST, 1784)	- / **						6										6
01-.017-.001-.	<i>Broscus cephalotes</i> (LINNAEUS, 1758)	- / **		1					2									3
01-.0201.002-.	<i>Epaphius rivularis</i> (GYLLENHAL, 1810)	3 / 3						1										1
01-.021-.006-.	<i>Trechus quadristriatus</i> (SCHRANK, 1781)	- / **														NSG	1	1
01-.021-.007-.	<i>Trechus obtusus</i> ERICHSON, 1837	- / **			2							3		2				7
01-.0211.001-.	<i>Blemus discus</i> (FABRICIUS, 1792)	3 / *	1															1
01-.029-.011-.	<i>Bembidion properans</i> (STEPHENS, 1828)	- / **		5										1				6
01-.029-.058-.	<i>Bembidion femoratum</i> STURM, 1825	- / **														NSG	1	1

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
01-.032-.003-.	<i>Patrobus atrorufus</i> (STROEM, 1768)	- / **	4		8			16										28
01-.037-.001-.	<i>Anisodactylus binotatus</i> (FABRICIUS, 1787)	- / **	3													NSG	2	5
01-.041-.021-.	<i>Harpalus (Pseudoophonus) rufipes</i> (DEGEER, 1774)	- / **	1													NSG	4	5
01-.041-.027-.	<i>Harpalus froelichii</i> STURM, 1818	- / **														NSG	1	1
01-.041-.028-.	<i>Harpalus hirtipes</i> (PANZER, 1796)	3 / *														NSG	1	1
01-.041-.030-.	<i>Harpalus affinis</i> (SCHRANK, 1781)	- / **														NSG	2	2
01-.041-.031-.	<i>Harpalus distinguendus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / **														NSG	1	1
01-.041-.032-.	<i>Harpalus smaragdinus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / **														NSG	1	1
01-.041-.043-.b	<i>Harpalus xanthopus winkleri</i> SCHAUBERGER, 1923	- / *														NSG	1	1
01-.041-.049-.	<i>Harpalus rubripes</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / **							1					2				3
01-.041-.052-.	<i>Harpalus rufipalpis</i> STURM, 1818	- / **														NSG	1	1
01-.041-.055-.	<i>Harpalus autumnalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / **			1									5	1			7
01-.041-.057-.	<i>Harpalus picipennis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / *														NSG	1	1
01-.041-.058-.	<i>Harpalus pumilus</i> STURM, 1818	- / **	1											2		NSG	2	5
01-.041-.063-.	<i>Harpalus tardus</i> (PANZER, 1796)	- / **												2	1	NSG	23	26
01-.041-.065-.	<i>Harpalus anxius</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / **												1		NSG	1	2
01-.041-.068-.	<i>Harpalus serripes</i> (QUENSEL in SCHÖNHERR, 1806)	- / **														NSG	1	1
01-.042-.001-.	<i>Stenolophus teutonius</i> (SCHRANK, 1781)	- / **	1													NSG	1	2
01-.044-.001-.	<i>Trichocellus placidus</i> (GYLLENHAL, 1827)	- / **														NSG	1	1
01-.045-.005-.	<i>Bradycellus harpalinus</i> (AUDINET- SERVILLE, 1821)	- / **	1											1		NSG	2	4
01-.045-.006-.	<i>Bradycellus csikii</i> LACZÓ, 1912	- / *	2											1		Talpa-Nest, Müllkippe, NSG	4	7
01-.045-.007-.	<i>Bradycellus caucasicus</i> (CHAUDOIR, 1846)	- / *												2		Sandloch im Trockenrasen, NSG	5	7
01-.046-.007-.	<i>Acupalpus maculatus</i> (SCHAUM, 1860)	0 / 2	1															1

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
01-.050-.006-.	<i>Poecilus lepidus</i> (LESKE, 1785)	- / **														NSG	1	1
01-.050-.008-.	<i>Poecilus versicolor</i> (STURM, 1824)	- / **		2					2					6		NSG	1	11
01-.051-.011-.	<i>Pterostichus strenuus</i> (PANZER, 1797)	- / **						4								NSG	2	6
01-.051-.012-.	<i>Pterostichus diligens</i> (STURM, 1824)	- / **			1			23								NSG	1	25
01-.051-.015-.	<i>Pterostichus vernalis</i> (PANZER, 1796)	- / **						1								NSG	1	2
01-.051-.019-.	<i>Pterostichus nigrita</i> (PAYKULL, 1790)	- / **	1													NSG	5	6
01-.051-.022-.	<i>Pterostichus minor</i> (GYLLENHAL, 1827)	- / **						3								NSG	1	4
01-.051-.024-.	<i>Pterostichus oblongopunctatus</i> (FABRICIUS, 1787)	- / **		1								22		3		NSG	5	31
01-.051-.026-.	<i>Pterostichus niger</i> (SCHALLER, 1783)	- / **	2	4	5			21	3			11		4	2			52
01-.051-.027-.	<i>Pterostichus melanarius</i> (ILLIGER, 1798)	- / **	2		1			17								NSG	1	21
01-.051-.028-.	<i>Pterostichus aterrimus</i> (HERBST, 1784)	2 / 2														Erlenbruch: unter Baumrinde	1	1
01-.055-.001-.	<i>Synuchus vivalis</i> (ILLIGER, 1798)	- / *													2			2
01-.056-.001-.	<i>Calathus fuscipes</i> (GOEZE, 1777)	- / **		22					71			1		121	6			221
01-.056-.002-.	<i>Calathus erratus</i> (C.R. SAHLBERG, 1827)	- / **		1										10	33	NSG	1	45
01-.056-.003-.	<i>Calathus ambiguus</i> (PAYKULL, 1790)	- / **												1	1	NSG	1	3
01-.056-.005-.	<i>Calathus micropterus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / **						1				20		1		Schwemmsandwiese: im Grashaufen	1	23
01-.056-.006-.	<i>Calathus melanocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)	- / **		1										12	4	NSG,	1	18
01-.056-.0071.	<i>Calathus cinctus</i> MOTSCHULSKY, 1850	- / **														Schwemmsandwiese: im Grashaufen	2	2
01-.056-.008-.	<i>Calathus rotundicollis</i> DEJEAN, 1828	- / *										5						5
01-.062-.013-.	<i>Agonum emarginatum</i> (GYLLENHAL, 1827)	- / **	1															1
01-.062-.020-.	<i>Agonum lugens</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3 / **														NSG	1	1
01-.062-.026-.	<i>Agonum gracile</i> STURM, 1824	3 / *						11								NSG	1	12
01-.062-.028-.	<i>Agonum fuliginosum</i> (PANZER, 1809)	- / **			1		1	19								NSG	4	25
01-.062-.029-.	<i>Agonum thoreyi</i> DEJEAN, 1828	- / *					2	6								NSG, Seeufer	40	48
01-.0633.001-.	<i>Oxypselaphus obscurus</i> (HERBST, 1784)	- / **						12										12
01-.065-.001-.	<i>Amara plebeja</i> (GYLLENHAL, 1810)	- / **														NSG	1	1
01-.065-.0021.	<i>Amara tricuspidata</i> DEJEAN, 1831	1 / R														NSG	1	1
01-.065-.008-.	<i>Amara similata</i> (GYLLENHAL, 1810)	- / **														NSG	1	1

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
01-.065-.014-.	<i>Amara communis</i> (PANZER, 1797)	- / **														NSG	1	1
01-.065-.014?.	<i>Amara makolskii</i> ROUBAL, 1923	na / na												2				2
01-.065-.017-.	<i>Amara curta</i> DEJEAN, 1828	3 / *														NSG	3	3
01-.065-.021-.	<i>Amara aenea</i> (DEGEER, 1774)	- / **												1		NSG	71	72
01-.065-.022-.	<i>Amara eurynota</i> (PANZER, 1797)	- / **														NSG	8	8
01-.065-.023-.	<i>Amara spreta</i> DEJEAN, 1831	- / **														NSG	17	17
01-.065-.026-.	<i>Amara familiaris</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / **						1								NSG	13	14
01-.065-.027-.	<i>Amara anthobia</i> A. & J.B. VILLA, 1833	- / *														NSG	1	1
01-.065-.028-.	<i>Amara lucida</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / *												5		NSG	16	21
01-.065-.029-.	<i>Amara tibialis</i> (PAYKULL, 1798)	- / *														NSG	2	2
01-.065-.032-.	<i>Amara ingenua</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / *														NSG	1	1
01-.065-.033-.	<i>Amara fusca</i> DEJEAN, 1828	- / *												1		NSG	16	17
01-.065-.035-.	<i>Amara municipalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / **														NSG	12	12
01-.065-.036-.	<i>Amara bifrons</i> (GYLLENHAL, 1810)	- / **												3	8	NSG	33	44
01-.065-.038-.	<i>Amara infima</i> (DUFTSCHMID, 1812)	1 / *												20	12	NSG	1	33
01-.065-.052-.	<i>Amara fulva</i> (O.F. MÜLLER, 1776)	- / **														NSG	17	17
01-.065-.053-.	<i>Amara consularis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / **										1						1
01-.065-.055-.	<i>Amara apricaria</i> (PAYKULL, 1790)	- / **														NSG	2	2
01-.065-.057-.	<i>Amara aulica</i> (PANZER, 1797)	- / **	1													NSG	1	2
01-.065-.058-.	<i>Amara convexiuscula</i> (MARSHAM, 1802)	2 / 3														NSG	1	1
01-.065-.063-a	<i>Amara equestris</i> equestris (DUFTSCHMID, 1812)	- / **												6		NSG	1	7
01-.068-.001-.	<i>Oodes helopioides</i> (FABRICIUS, 1792)	- / **			2											NSG	1	3
01-.068-.002-.	<i>Oodes gracilis</i> A. & J.B. VILLA, 1833	1 / *														NSG	1	1
01-.069-.004-.	<i>Licinus depressus</i> (PAYKULL, 1790)	- / *												1				1
01-.070-.003-.	<i>Badister lacertosus</i> STURM, 1815	- / **														NSG	1	1
01-.070-.005-.	<i>Badister sodalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	- / **						1										1
01-.072-.001-.	<i>Odacantha melanura</i> (LINNAEUS, 1767)	3 / *														Seeufer Schilf getreten, NSG	8	8
01-.073-.001-.	<i>Masoreus wetterhallii</i> (GYLLENHAL, 1813)	- / *														NSG	1	1
01-.076-.002-.	<i>Demetrias monostigma</i> SAMOUELLE, 1819	- / **						19								NSG	1	20
01-.076-.003-.	<i>Demetrias imperialis</i> (GERMAR, 1824)	3 / *														Seeufer Schilf getreten, NSG	2	2

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
01-.078-.008-.	<i>Cymindis angularis</i> GYLLENHAL, 1810	3 / *												7				7
01-.079-.004-.	<i>Dromius agilis</i> (FABRICIUS, 1787)	- / *														NSG	1	1
01-.079-.012-.	<i>Dromius quadrimaculatus</i> (LINNAEUS, 1758)	- / *														NSG	5	5
01-.0793.002-.	<i>Philorhizus sigma</i> (ROSSI, 1790)	- / **														NSG	1	1
01-.080-.002-.	<i>Syntomus foveatus</i> (GEOFFROY, 1785)	- / **												7		NSG	21	28
01-.080-.004-.	<i>Syntomus truncatellus</i> (LINNAEUS, 1761)	- / **	1													NSG	23	24
	<b>Haliplidae</b>																	
03-.003-.005-.	<i>Haliplus ruficollis</i> DEGEER, 1774	- / (-)														Schwarzes Loch, Seggenbulten getreten	1	1
03-.003-.010-.	<i>Haliplus immaculatus</i> GERHARDT, 1877	- / (-)														Schwarzes Loch, Seggenbulten getreten	1	1
	<b>Noteridae</b>																	
031.001-.002-.	<i>Noterus crassicornis</i> (MÜLLER, 1776)	- / (-)														Schwarzes Loch, NSG, Seggenbulten getreten	10	10
	<b>Dytiscidae</b>																	
04-.001-.001-.	<i>Hyphydrus ovatus</i> (LINNAEUS, 1761)	- / (-)			6											NSG	1	7
04-.006-.001-.	<i>Hygrotus impressopunctatus</i> (SCHALLER, 1783)	- / (-)														NSG	6	6
04-.007-.002-.	<i>Hygrotus inaequalis</i> (FABRICIUS, 1777)	- / (-)														NSG	1	1
04-.008-.003-.	<i>Hydroporus angustatus</i> STURM, 1835	- / (-)		1												NSG	1	2
04-.008-.005-.	<i>Hydroporus tristis</i> (PAYKULL, 1798)	- / (-)			1											Seggenbulten getreten	1	2
04-.008-.009-.	<i>Hydroporus palustris</i> (LINNAEUS, 1761)	- / (-)			3													3
04-.008-.016-.	<i>Hydroporus elongatulus</i> STURM, 1835	1 / 3			1											Seggenbulten getreten	1	2
04-.020-.003-.	<i>Laccophilus hyalinus</i> (DEGEER, 1774)	- / (-)			1											Seggenbulten getreten	1	2
04-.023-.012-.	<i>Agabus sturmi</i> (GYLLENHAL, 1808)	- / (-)			3													3
04-.023-.021-.	<i>Agabus unguicularis</i> THOMSON, 1867	- / (-)		1														1
04-.023-.026-.	<i>Agabus undulatus</i> (SCHRANK, 1776)	- / (-)			2													2
04-.028-.004-.	<i>Hydaticus seminiger</i> (DEGEER, 1774)	- / (-)														NSG	1	1
04-.030-.001-.	<i>Acilius sulcatus</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)			1													1
	<b>Gyrinidae</b>																	
05-.002-.006-.	<i>Gyrinus substriatus</i> STEPHENS, 1828	- / (-)	1															1
	<b>Hydraenidae</b>																	
07-.001-.001-.	<i>Hydraena palustris</i> ERICHSON, 1837	3 / (-)		4														4
07-.003-.009-.	<i>Limnebius atomus</i> (DUFTSCHMID, 1805)	2 / (-)														Zwischenmoor	1	1

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
	<b>Hydrochidae</b>																	
071.001-.002-	<i>Hydrochus carinatus</i> GERMAR, 1824															NSG	1	1
071.001-.003-	<i>Hydrochus brevis</i> HERBST, 1793	- / (-)		7														7
	<b>Spercheidae</b>																	
08-.001-.001-	<i>Spercheus emarginatus</i> (SCHALLER, 1783)	G / (-)														NSG	1	1
	<b>Hydrophilidae</b>																	
09-.0011.027-	<i>Helophorus granularis</i> (LINNAEUS, 1761)	- / (-)	2															2
09-.0012.001-	<i>Coelostoma orbiculare</i> (FABRICIUS, 1775)	- / (-)	1	1	1											NSG, Gesiebe am Seeufer		3
09-.003-.003-	<i>Cercyon ustulatus</i> (PREYSSLER, 1790)	- / (-)			3											NSG	1	4
09-.003-.006-	<i>Cercyon haemorrhoidalis</i> (FABRICIUS, 1775)	- / (-)														Schwemmsandwiese	1	1
09-.003-.009-	<i>Cercyon marinus</i> THOMSON, 1853	- / (-)														lux	15	15
09-.003-.010-	<i>Cercyon bifenestratus</i> KÜSTER, 1851	- / (-)														NSG	1	1
09-.003-.019-	<i>Cercyon tristis</i> (ILLIGER, 1801)	- / (-)														Zwischenmoor, Seeufer (Schilf getreten)	2	2
09-.003-.021-	<i>Cercyon convexiusculus</i> STEPHENS, 1829	- / (-)			5											Heuhaufen-Gesiebe	1	6
09-.003-.022-	<i>Cercyon sternalis</i> SHARP, 1918	- / (-)			2		2									Schwarzes Loch-Ufer, Wernsdorfer See-Ufer, Schilf getreten, NSG	7	11
09-.003-.023-	<i>Cercyon analis</i> (PAYKULL, 1798)	- / (-)			1											Heuhaufen-Gesiebe, NSG, aus altem Heu	16	17
09-.004-.001-	<i>Megasternum obscurum</i> (MARSHAM, 1802)	- / (-)	1													NSG	1	2
09-.005-.001-	<i>Cryptopleurum minutum</i> (FABRICIUS, 1775)	- / (-)														Trockenrasen bei Gosen (Kompostgesiebe), Schwemmsandwiese: Grashaufen	6	6
09-.005-.003-	<i>Cryptopleurum subtile</i> SHARP, 1884	x / (-)														Schwemmsandwiese: Grashaufen	2	2
09-.008-.001-	<i>Hydrobius fuscipes</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)	3	1												Schilf getreten	3	7
09-.010-.001-	<i>Anacaena globulus</i> (PAYKULL, 1798)	- / (-)			1													1

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
09-.010-.002-.	<i>Anacaena limbata</i> (FABRICIUS, 1792)	- / (-)	1		5		1									NSG, Schilf getreten	18	25
09-.010-.0021.	<i>Anacaena lutescens</i> (STEPHENS, 1829)	- / (-)														Schwarzes Loch-Ufer, Wernsdorfer See-Ufer, Schilf getreten, NSG	8	8
09-.013-.004-.	<i>Enochrus quadripunctatus</i> (HERBST, 1797)	- / (-)														lux, NSG	5	5
09-.013-.006-.	<i>Enochrus bicolor</i> (FABRICIUS, 1792)	- / (-)														lux	1	1
09-.013-.009-.	<i>Enochrus coarctatus</i> (GREDLER, 1863)	- / (-)			3											NSG,	1	4
09-.014-.001-.	<i>Cymbiodyta marginella</i> (FABRICIUS, 1792)	- / (-)		4	1											NSG, Trockenrasen bei Gosen, Kompostgesiebe	2	7
09-.015-.001-.	<i>Chaetarthria seminulum</i> (HERBST, 1797)	- / (-)														NSG	13	13
	<b>Histeridae</b>																	
10-.010-.005-.	<i>Saprinus semistriatus</i> (SCRIBA, 1790)															NSG	1	1
10-.010-.014-.	<i>Saprinus aeneus</i> (FABRICIUS, 1775)															NSG	1	1
10-.029-.003-.	<i>Margarinotus purpurascens</i> (HERBST, 1792)													2		Schwemmsandwiese	1	3
10-.029-.004-.	<i>Margarinotus neglectus</i> (GERMAR, 1813)															NSG, Trockenrasen bei Gosen, Kompostgesiebe	3	3
10-.029-.009-.	<i>Margarinotus distinctus</i> (ERICHSON, 1834)															NSG	1	1
10-.029-.012-.	<i>Margarinotus brunneus</i> (FABRICIUS, 1775)															NSG, an toten Larus ridibundus	2	2
10-.032-.003-.	<i>Hister unicolor</i> LINNAEUS, 1758															NSG	1	1
10-.035-.001-.	<i>Hetaerius ferrugineus</i> (OLIVIER, 1789)	- /														NSG	1	1
	<b>Silphidae</b>																	
12-.001-.008-.	<i>Necrophorus vespillo</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	1	1
12-.003-.002-.	<i>Thanatophilus sinuatus</i> (FABRICIUS, 1775)	/ (-)														NSG	1	1
12-.004-.001-.	<i>Oiceoptoma thoracica</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	1	1
12-.007-.005-.	<i>Silpha tristis</i> ILLIGER, 1798	/ (-)						3						1		NSG	1	5
	<b>Cholevidae</b>																	
14-.005-.001-.	<i>Nargus velox</i> (SPENCE, 1815)				7				1			2				NSG	4	14
14-.006-.014-.	<i>Choleva sturmi</i> BRISOUT, 1863											2						2



FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
14-.010-.001-.	<i>Sciodrepoides watsoni</i> (SPENCE, 1815)															NSG	2	2
14-.011-.011-.	<i>Catops morio</i> (FABRICIUS, 1792)															NSG	2	2
14-.011-.018-.	<i>Catops nigricans</i> (SPENCE, 1815)				4							4				NSG	10	18
14-.0112.001-.	<i>Fissocatops westi</i> (KROGERUS, 1931)				1											NSG	1	2
	<b>Leiodidae</b>																	
16-.011-.001-.	<i>Agathidium marginatum</i> STURM, 1807	- /												5		Schwemmsandwiese, NSG	2	7
16-.011-.004-.	<i>Agathidium convexum</i> SHARP, 1866				1							3						4
16-.011-.014-.	<i>Agathidium atrum</i> (PAYKULL, 1798)	- /										1						1
16-.011-.016-.	<i>Agathidium laevigatum</i> ERICHSON, 1845	- /			1									4		Schwemmsandwiese	1	6
	<b>Ptiliidae</b>																	
21-.002-.010-.	<i>Ptenidium pusillum</i> (GYLLENHAL, 1808)															Schwemmsandwiese	3	3
	<b>Staphylinidae Micropeplinae</b>																	
23-.001-.003-.	<i>Micropeplus fulvus</i> ERICHSON, 1840	3 / 3														NSG, unter altem Heu	2	2
	<b>Phloeocharinae</b>																	
23-.0028.001-.	<i>Phloeocharis subtilissima</i> MANNERHEIM, 1830	- / (-)											1	1		BF, unter <i>Salix</i> -Rinde	1	3
	<b>Pselaphinae</b>																	
23-.0037.003-.	<i>Biblopectus ambiguus</i> (REICHENBACH, 1816)	- / xx														Weidendamm, getreten	1	1
23-.0052.032-.	<i>Bryaxis bulbifer</i> (REICHENBACH, 1816)	- / xx						2								Schilfhaufen 200 m vom Ufer	8	10
23-.0054.001-.	<i>Rybaxis longicornis</i> (LEACH, 1817)	- / xx			1			3								NSG	9	13
23-.0056.001-.	<i>Reichenbachia juncorum</i> LEACH, 1817	- / xx														Schilfhaufen 200 m vom Ufer, NSG	4	4
23-.0057.002-.	<i>Fagniezia impressa</i> (PANZER, 1805)	- / xx						16								NSG	2	18
23-.0059.001-.	<i>Pselaphus heisei</i> HERBST, 1792	- / xx														NSG	1	1
	<b>Proteinae</b>																	
23-.007-.001-.	<i>Metopsia similis</i> ZERCHE, 1998 [= <i>clypeata</i> sensu FHL IV-XV]	- / 4												1		NSG, Trockenrasen- Gesiebe	1	2
23-.008-.006-.	<i>Megarthus denticollis</i> (BECK, 1817)	- / (-)						1								Grashaufen		1
23-.009-.004-.	<i>Proteinus brachypterus</i> (FABRICIUS, 1792)	- / (-)										4				BF, an Faulstoffen		4
	<b>Omaliinae</b>																	
23-.010-.016-.	<i>Eusphalerum minutum</i> (FABRICIUS, 1792)	- / (-)						2								<i>Ranunculus</i> -Blüten		2

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.015-.005-.	<i>Omalius rivulare</i> (PAYKULL, 1789)	- / (-)			2							4				NSG, BF, aus frischem Heu, Heuhaufen	20	26
23-.015-.018-.	<i>Omalius caesum</i> GRAVENHORST, 1806	- / (-)														NSG	1	1
23-.015-.021-.	<i>Omalius excavatum</i> STEPHENS, 1834	- / (-)														Grashaufen geschüttelt, NSG	3	3
23-.025-.002-.	<i>Anthobium</i> [= <i>Lathrimaeum</i> ] <i>atrocephalum</i> (GYLLENHAL, 1827)	- / (-)			10			2	2			3				NSG, BF, Strohhaufen	8	25
23-.025-.003-.	<i>Anthobium unicolor</i> (MARSHAM, 1802)	- / (-)			41							12	4	1		NSG, BF, Weidendamm aus Heu, Grashaufen	15	73
23-.026-.001-.	<i>Olophrum piceum</i> (GYLLENHAL, 1810)	- / (-)			8			1		1		1		5		NSG, BF	1	17
23-.026-.004-.	<i>Olophrum fuscum</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)		11	3	2	10	1								BF, NSG	1	28
23-.026-.006-.	<i>Olophrum assimile</i> (PAYKULL, 1800)	- / (-)							1							BF		1
23-.028-.001-.	<i>Eucnecosum brachypterum</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / 4		2		4										NSG, BF, Weidendamm aus Heu	3	9
23-.030-.003-.	<i>Acidota cruentata</i> MANNERHEIM, 1830	- / (-)			1								1	7	4	BF		13
23-.032-.003-.	<i>Lesteva longoelytrata</i> (GOEZE, 1777)	- / (-)			6											Ufer-Gesiebe		6
	<b>Oxytelinae</b>																	
23-.046-.006-.	<i>Carpelimus bilineatus</i> STEPHENS, 1834	- / (-)	2			2										BF, HF	1	5
23-.046-.008-.	<i>Carpelimus rivularis</i> (MOTSCHULSKY, 1860)	- / (-)	7		1											BF, HF, NSG	2	10
23-.046-.017-.	<i>Carpelimus corticinus</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)		1				3								Grashaufen, Schilfhaufen, Schilf getreten, feuchte Wiese aus Heu	2	6
23-.046-.029-.	<i>Carpelimus pusillus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)	2													BF, HF		2
23-.046-.032-.	<i>Carpelimus elongatulus</i> (ERICHSON, 1839)	- / (-)	2	3				1								Weidendamm aus Heu, BF	1	7
23-.0481.003-.	<i>Anotylus rugosus</i> (FABRICIUS, 1775)	- / (-)	3	23	1	1		9								BF, Strohhaufen, Schilfhaufen, Heuhaufen, NSG	3	40
23-.0481.011-.	<i>Anotylus nitidulus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)						1								Grashaufen		1
23-.0481.022-.	<i>Anotylus tetracarinatus</i> (BLOCK, 1799)	- / (-)						2								Grashaufen		2
23-.049-.001-.	<i>Platystethus arenarius</i> (GEOFFROY, 1785)	- / (-)														NSG	2	2

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.049-.003-.	<i>Platystethus cornutus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)														Ufer des Sees, NSG	3	3
23-.049-.0031.	<i>Platystethus degener</i> MULSANT & REY, 1878	- / 3	1													BF		1
23-.050-.017-.	<i>Bledius opacus</i> (BLOCK, 1799) [= <i>subsinuatus</i> MULSANT & REY, 1878]	- / (-)														Sandloch	1	1
	<b>Steninae</b>																	
23-.055-.002-.a	<i>Stenus comma comma</i> LECONTE, 1863	- / (-)														NSG	3	3
23-.055-.011-.	<i>Stenus junco</i> (PAYKULL, 1789)	- / (-)		13		1	1	1								NSG, BF, Schilf getreten, in Heu am Weidendamm	5	21
23-.055-.018-.	<i>Stenus lustrator</i> ERICHSON, 1839	- / 4			1											Moos-Gesiebe		1
23-.055-.022-.	<i>Stenus clavicornis</i> (SCOPOLI, 1763)	- / (-)						1						3		NSG, BF, Grashaufen, Moos-Gras-Gesiebe, aus frischem Heu	19	23
23-.055-.026-.	<i>Stenus bimaculatus</i> GYLLENHAL, 1810	- / (-)		1				1								NSG, BF, HF, Grashaufen	4	6
23-.055-.030-.a	<i>Stenus boops boops</i> LJUNGH, 1810	- / (-)		3	1											NSG, HF, Schilf getreten	3	7
23-.055-.033-.	<i>Stenus melanarius</i> STEPHENS, 1833	- / (-)														NSG	5	5
23-.055-.039-.	<i>Stenus atratulus</i> ERICHSON, 1839	- / 3														NSG	1	1
23-.055-.042-.	<i>Stenus nitens</i> STEPHENS, 1833	3 / 3		8			22	1								NSG, Zwischenmoor, Schilf getreten	2	33
23-.055-.050-.	<i>Stenus pusillus</i> STEPHENS, 1833	- / (-)														in Heu am Weidendamm	1	1
23-.055-.057-.	<i>Stenus humilis</i> ERICHSON, 1839	- / (-)			4											BF, NSG	1	5
23-.055-.059-.	<i>Stenus carbonarius</i> GYLLENHAL, 1827	- / (-)		1												BF, in Heu am Weidendamm	1	2
23-.055-.061-.	<i>Stenus glabellus</i> THOMSON, 1870	1 / 1					7									Zwischenmoor		7
23-.055-.063-.	<i>Stenus opticus</i> GRAVENHORST, 1806	3 / 2		1												Schilf getreten		1
23-.055-.064-.	<i>Stenus formicetorum</i> MANNERHEIM, 1843	- / (-)		1			1									BF		2
23-.055-.065-.	<i>Stenus intermedius</i> REY, 1884 [= <i>problematicus</i> KEVAN & ALLEN, 1962)	2 / 0		1												Schilf getreten		1
23-.055-.068-.	<i>Stenus nigritulus</i> GYLLENHAL, 1827	- / (-)														NSG	2	2
23-.055-.069-.	<i>Stenus latifrons</i> ERICHSON, 1839	- / (-)		2			13									Zwischenmoor, Gras getreten, NSG	1	16
23-.055-.070-.	<i>Stenus fulvicornis</i> STEPHENS, 1833	- / (-)						2								NSG, Heuhaufen, aus frischem Heu	13	15

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ	
23-.055-.075-.	<i>Stenus solutus</i> ERICHSON, 1840	3 / 3						1								NSG	1	2	
23-.055-.076-.	<i>Stenus cicindeloides</i> (SCHALLER, 1783)	- / (-)			2		18	3								NSG, HF, Grashaufen	8	31	
23-.055-.077-.	<i>Stenus kiesewetteri</i> ROSENHAUER, 1856	1 / 1					1									Zwischenmoor		1	
23-.055-.078-.	<i>Stenus fornicatus</i> STEPHENS, 1833	2 / 2														NSG	2	2	
23-.055-.085-.	<i>Stenus flavipes</i> STEPHENS, 1833	- / (-)						1								NSG, HF, Heuhaufen, aus frischem Heu, in Heu am Weidendamm	9	10	
23-.055-.088-.	<i>Stenus picipennis</i> ERICHSON, 1840	x / 2			2											Seggenbulten getreten		2	
23-.055-.094-.	<i>Stenus impressus</i> GERMAR, 1824	- / (-)			2		2	1				1	2			NSG, BF, Moos-Gesiebe, Heuhaufen, Sandgrube	4	12	
23-.055-.096-.	<i>Stenus ochropus</i> KIESENWETTER, 1858 [= <i>erichsoni</i> RYE, 1864]	x / 3			2									2		BF, NSG	1	5	
23-.055-.106-.	<i>Stenus palustris</i> ERICHSON, 1839	- / (-)		1	1		1	1								BF, Zwischenmoor, Schilf getreten, Seggenbulten getreten, NSG	1	5	
23-.055-.108-.	<i>Stenus geniculatus</i> GRAVENHORST, 1806	V / 4							1					4	6	NSG, BF, Trockenrasen- gesiebe	2	13	
23-.055-.116-.	<i>Stenus pallipes</i> GRAVENHORST, 1802	- / 2														NSG	1	1	
<b>Euaesthetinae</b>																			
23-.058-.002-.	<i>Euaesthetus ruficapillus</i> (LACORDAIRE, 1835)	- / (-)		1		4	2									BF, Schilf getreten, in Heu am Weidendamm, feuchte Wiese in Heu	2	9	
23-.058-.003-.	<i>Euaesthetus laeviusculus</i> MANNERHEIM, 1844	- / 4	1	2		3										BF, Schilf getreten, in Heu am Weidendamm, NSG	2	8	
<b>Scydmaeninae</b>																			
18-.007-.008-.	<i>Stenichnus collaris</i> (MÜLLER & KUNZE, 1822)	- / x												1					1
18-.009-.027-.	<i>Euconnus hirticollis</i> (ILLIGER, 1798)	G / x														Schilfhaufen 200 m vom Ufer	1	1	
18-.010-.001-.	<i>Scydmaenus tarsatus</i> MÜLLER & KUNZE, 1822	- / x														NSG	12	12	
<b>Paederinae</b>																			
23-.059-.003-.	<i>Paederus caligatus</i> ERICHSON, 1840	2 / 3						7								NSG, aus Heuhaufen geschüttelt (feuchte Wiese)	24	31	
23-.059-.007-.	<i>Paederus fuscipes</i> CURTIS, 1826	- / (-)														NSG	1	1	

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.059-.008-.	<i>Paederus riparius</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)		4	1		1	7								NSG, BF, HF, Schilf getreten, aus Heuhaufen geschüttelt (feuchte Wiese)	13	26
23-.060-.010-.	<i>Astenus gracilis</i> (PAYKULL, 1789)	3 / 2														Grashaufen geschüttelt	1	1
23-.061-.003-.	<i>Rugilus rufipes</i> (GERMAR, 1836)	- / (-)			1			2								NSG, Heuhaufen, Moos- Gesiebe	1	4
23-.061-.006-.	<i>Rugilus orbiculatus</i> (PAYKULL, 1789)	- / (-)						6						1		NSG, BF, HF, Heuhaufen, Kompost-Gesiebe	13	20
23-.061-.008-.	<i>Rugilus erichsoni</i> (FAUVEL, 1867)	- / (-)		2	1			39								NSG, BF, Heuhaufen, Schilfhaufen, feuchte Wiese im Heu	8	50
23-.064-.002-.	<i>Pseudomedon obsoletus</i> (NORDMANN, 1837)	- / (-)														feuchte Wiese im Heu, im Heu am Weidendamm	2	2
23-.065-.002-.	<i>Lithocharis nigriceps</i> KRAATZ, 1859	- / (-)						9								NSG, Heuhaufen	3	12
23-.066-.001-.	<i>Scopaeus laevigatus</i> (GYLLENHAL, 1827)	- / (-)	1													HF		1
23-.0673.011-.	<i>Tetartopeus terminatus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)	1													Heuhaufen, im Heu am Weidendamm, BF, NSG	3	4
23-.0673.012-.	<i>Tetartopeus rufonitidus</i> (REITTER, 1909) [= <i>fennicus</i> (RENKONEN, 1938)]	- / (-)														NSG	1	1
23-.068-.014-.	<i>Lathrobium rufipenne</i> GYLLENHAL, 1813	1 / 3					1									Zwischenmoor, im Heu am Weidendamm, NSG	3	4
23-.068-.015-.	<i>Lathrobium elongatum</i> (LINNAEUS, 1767)	- / (-)		3												BF, Schilf getreten		3
23-.068-.017-.	<i>Lathrobium volgense</i> HOCHHUTH, 1851	- / (-)										3		1		BF, Moos-Gras-Gesiebe, aus frischem Heu	1	5
23-.068-.023-.	<i>Lathrobium brunnipes</i> (FABRICIUS, 1793)	- / (-)		2	2	1		3				2				NSG, BF, HF, Schilf getreten, Moos-Gesiebe, Weidendamm aus Heu, Grashaufen	6	16
23-.068-.024-.	<i>Lathrobium fovulum</i> STEPHENS, 1833	- / (-)														NSG	1	1
23-.068-.027-.	<i>Lathrobium impressum</i> HEER, 1841 [= <i>filiforme</i> (GRAVENHORST, 1806)]	- / (-)		6				1								NSG, BF, Schilf getreten	1	8
23-.068-.028-.	<i>Lathrobium longulum</i> GRAVENHORST, 1802	- / (-)														NSG	1	1

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.073-.001-.	<i>Ochtheophilum fracticorne</i> (PAYKULL, 1800)	- / (-)						1								aus frischem Heu		1
	<b>Staphylininae</b>																	
23-.075-.002-.	<i>Leptacinus intermedius</i> DONISTHORPE, 1936	- / (-)														aus altem Heu	15	15
23-.075-.003-.	<i>Leptacinus sulcifrons</i> (STEPHENS, 1833) [= <i>ops</i> COIFFAIT, 1956; = <i>othioides</i> sensu FHL XII]	- / (-)						2						1		NSG, Kompost-Gesiebe, Grashaufen	7	10
23-.075-.006-.	<i>Leptacinus pusillus</i> (STEPHENS, 1833) [= <i>linearis</i> GRAVENHORST, 1802]	- / (-)														NSG, aus altem Heu	2	2
23-.079-.001-.	<i>Gyrophypnus punctulatus</i> (PAYKULL, 1789)	- / (-)						1								Grashaufen, NSG	1	2
23-.079-.002-.	<i>Gyrophypnus fracticornis</i> (MÜLLER, 1776)	- / (-)												4		Kompost-Gesiebe, aus altem Heu	14	18
23-.079-.005-.	<i>Gyrophypnus angustatus</i> STEPHENS, 1833 [= <i>liebei</i> SCHEERPELTZ, 1926; = <i>scoticus</i> (JOY, 1913)]	- / (-)												2		NSG, BF, HF, Kompost- Gesiebe, aus altem Heu	10	12
23-.080-.006-.	<i>Xantholinus elegans</i> (OLIVIER, 1795) [= <i>jarrigei</i> COIFFAIT, 1956; = <i>semirufus</i> sensu FHL IV; = <i>meridionalis</i> sensu FHL XII]	- / 2	1											5		BF		6
23-.080-.007-.	<i>Xantholinus laevigatus</i> JACOBSEN, 1849 [= <i>clairei</i> COIFFAIT, 1956]	- / (-)	1					1						1		BF		3
23-.080-.010-.	<i>Xantholinus linearis</i> (OLIVIER, 1795)	- / (-)			7				20	34		2	23	146	2	NSG, BF, Gras-Moos- Gesiebe, Kompost-Gesiebe	34	268
23-.080-.015-.	<i>Xantholinus longiventris</i> HEER, 1839 [= <i>sejugatus</i> BENICK, 1953]	- / (-)						2								NSG, Weidendam aus Heu, Heuhaufen, aus frischem Heu	10	12
23-.082-.001-.	<i>Othius punctulatus</i> (GOEZE, 1777)	- / (-)			4					2		24		9		NSG, BF, Moos-Gesiebe	2	41
23-.082-.004-.	<i>Othius angustus</i> STEPHENS, 1833 [= <i>melanocephalus</i> (GRAVENHORST, 1806)]	- / (-)							2			2		2	1	BF, NSG	4	11
23-.082-.005-.	<i>Othius subuliformis</i> STEPHENS, 1833 [= <i>myrmecophilus</i> KIESENWETTER, 1843]	- / (-)			6							20		2		NSG, BF, Moos-Gesiebe	1	29

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.082-.005-.	<i>Othius subuliformis</i> STEPHENS, 1833 [= <i>myrmecophilus</i> KIESENWETTER, 1843] var. <i>linkei</i> BERNHAUER, 1915	- / (-)										1				BF		1
23-.084-.001-.	<i>Erichsonius signaticornis</i> (MULSANT & REY, 1853)	2 / 2			1											NSG	5	6
23-.084-.002-.	<i>Erichsonius cinerascens</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)		3	6			15								NSG, Seggenbulten und Schilf getreten, Schilfhaufen	4	28
23-.088-.004-.	<i>Philonthus nigrita</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)														NSG	2	2
23-.088-.005-.	<i>Philonthus fumarius</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)		1	6											NSG, Schilfgürtel-Gesiebe, Grashaufen	3	10
23-.088-.007-.	<i>Philonthus umbratilis</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)														NSG	2	2
23-.088-.010-.	<i>Philonthus debilis</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)												2		NSG, Müllkippe: <i>Spiraea</i> , Kompost-Gesiebe	7	9
23-.088-.015-.	<i>Philonthus concinnus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)						5								Grashaufen, NSG	1	6
23-.088-.020-.	<i>Philonthus laminatus</i> (CREUTZER, 1799)	- / (-)						3						1		BF, Grashaufen, Kompost- Gesiebe, aus Heu	4	8
23-.088-.023-.	<i>Philonthus cognatus</i> STEPHENS, 1832 [= <i>fuscipennis</i> (MANNERHEIM, 1830)]	- / (-)						1						1		NSG, BF, Grashaufen		2
23-.088-.026-.	<i>Philonthus succicola</i> THOMSON, 1860	- / (-)														NSG	1	1
23-.088-.027-.	<i>Philonthus addendus</i> SHARP, 1867	- / 3														an <i>Phallus imputicus</i>	1	1
23-.088-.029-.	<i>Philonthus decorus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)			2											BF		2
23-.088-.039-.	<i>Philonthus carbonarius</i> (GRAVENHORST, 1802) [= <i>varius</i> sensu FHL IV]	- / (-)						5						2		BF, Grashaufen, Sandabstich		7
23-.088-.044-.	<i>Philonthus varians</i> (PAYKULL, 1789)	- / (-)						2								Grashaufen, Schwemmsandwiese	2	4
23-.088-.053-.	<i>Philonthus quisquiliarius</i> (GYLLENHAL, 1810)	- / (-)		2												NSG, Schilf getreten	2	4
23-.088-.059-.	<i>Philonthus salinus</i> KIESENWETTER, 1844	x / 2		1												Schilf getreten		1
23-.088-.064-.	<i>Philonthus lepidus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / 4												10		NSG, Trockenrasen- Gesiebe	6	16

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.088-.068-.	<i>Philonthus parvicornis</i> (GRAVENHORST, 1802) [= <i>agilis</i> (GRAVENHORST, 1806)]	- / (-)						1										1
23-.088-.069-.	<i>Philonthus micans</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)												1				1
23-.088-.070-.	<i>Philonthus micantoides</i> BENICK & LOHSE 1956	- / (-)														NSG, aus frischem Heu	3	3
23-.088-.071-.	<i>Philonthus furcifer</i> RENKONEN, 1937	3 / 3	2	1												Schilf getreten, Tümpelufer geschwebbert		3
23-.088-.072-.	<i>Philonthus rubripennis</i> STEPHENS, 1832 [= <i>fulvipes</i> (FABRICIUS, 1793)]	- / (-)	1													BF, NSG	1	2
23-.0891.036-.	<i>Bisnius sordidus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)						3						9		NSG, Grashaufen, Kompost-Gesiebe, aus frischem Heu, aus altem Heu	78	90
23-.0891.047-.	<i>Bisnius fimetarius</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)						1										1
23-.0891.063-.	<i>Bisnius nitidulus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)												32		Trockenrasen-Gesiebe, Sandabstich		32
23-.090-.001-.	<i>Gabrius osseticus</i> (KOLENATI, 1846) [= <i>vernalis</i> (GRAVENHORST, 1806)]	- / (-)										3		4		NSG, BF, Trockenrasen- Gesiebe, Grashaufen	6	13
23-.090-.009-.	<i>Gabrius splendidulus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)														NSG	1	1
23-.090-.011-.	<i>Gabrius trossulus</i> (NORDMANN, 1837)	- / (-)					6									NSG, Zwischenmoor	5	11
23-.090-.018-.	<i>Gabrius nigriritulus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)		1												Schilf getreten		1
23-.090-.023-.	<i>Gabrius breviventer</i> (SPERK, 1835) [= <i>coxalus</i> HOCHHUTH, 1872; = <i>pennatus</i> SHARP, 1910; = <i>hublei</i> COIFFAIT & SEEGER, 1985]	- / (-)		11				1								Schilf getreten, Heuhaufen, NSG	2	14
23-.090-.024-.	<i>Gabrius appendiculatus</i> SHARP, 1910 [= <i>subnigriritulus</i> SMETANA, 1956]	- / (-)							1							BF		1
23-.090-.025-.	<i>Gabrius toxotes</i> JOY, 1913	x / 2						1								Heuhaufen		1
23-.095-.005-.	<i>Platydacus stercorarius</i> (OLIVIER, 1795)	- / (-)												7		BF		7
23-.098-.001-.	<i>Staphylinus erythropterus</i> LINNAEUS, 1758	- / (-)			1											NSG, Moos-Gesiebe	2	3



FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.098-.003-.	<i>Staphylinus dimidiaticornis</i> GEMMINGER, 1851	2 / 3						1								BF, NSG	1	2
23-.099-.001-.	<i>Ocypus olens</i> (MÜLLER, 1764)	- / (-)	1					1				3		14	1	BF, NSG	2	22
23-.099-.002-.a	<i>Ocypus ophthalmicus ophthalmicus</i> (SCOPOLI, 1763)	- / (-)												2		NSG, BF, Gosener Berge	3	5
23-.099-.012-.	<i>Ocypus brunripes</i> (FABRICIUS, 1781)	- / (-)														NSG	6	6
23-.099-.014-.	<i>Ocypus fuscatus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)												4		BF		4
23-.099-.015-.a	<i>Ocypus picipennis picipennis</i> (FABRICIUS, 1793)	3 / 3						1	58					47		NSG, BF, Grashaufen	3	109
23-.0991.019-.	<i>Tasgius ater</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)														Müllkippe, NSG	2	2
23-.100-.003-.	<i>Heterothops niger</i> KRAATZ, 1868	- / (-)														NSG, Talpa-Nest	40	40
23-.100-.0032-.	<i>Heterothops stiglundbergi</i> ISRAELSON, 1979	x / (-)														NSG, an Pferdemit, aus altem Heu, Schülke 1984	16	16
23-.100-.004-.	<i>Heterothops quadripunctulus</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / 2														NSG	1	1
23-.100-.005-.	<i>Heterothops dissimilis</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)										1		2		NSG, BF, Moos-Gras- Gesiebe, Trockenrasen- Gesiebe	2	5
23-.100-.0051.	<i>Heterothops minutus</i> WOLLASTON, 1860	- / x														NSG, Heuhaufen	4	4
23-.101-.001-.	<i>Euryporus picipes</i> (PAYKULL, 1800)	3 / 1												1		Moos-Gras-Gesiebe, Grashaufen	1	2
23-.104-.007-.	<i>Quedius longicornis</i> KRAATZ, 1857	- / (-)														NSG	1	1
23-.104-.010-.	<i>Quedius puncticollis</i> (THOMSON, 1867)	- / (-)														NSG, aus altem Heu	16	16
23-.104-.013-.	<i>Quedius cruentus</i> (OLIVIER, 1795)	- / (-)														NSG, aus altem Heu, Gosener Berge	24	24
23-.104-.016-.a	<i>Quedius mesomelinus mesomelinus</i> (MARSHAM, 1802)	- / (-)														NSG, aus altem Heu	1	1
23-.104-.022-.	<i>Quedius cinctus</i> (PAYKULL, 1790)	- / (-)														NSG	1	1
23-.104-.025-.	<i>Quedius fuliginosus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)			2							1				BF, Moos-Gesiebe, aus altem Heu, Grashaufen	4	7
23-.104-.026-.	<i>Quedius curtipennis</i> BERNHAUER, 1908	- / 3			1									1		Moos-Gesiebe		2
23-.104-.027-.	<i>Quedius levicollis</i> (BRULLÉ, 1832) [= <i>tristis</i> sensu FHL IV]	- / (-)						2	2					17	1	BF, Trockenrasen-Gesiebe		22
23-.104-.029-.	<i>Quedius balticus</i> KORGE, 1960	3 / 3		1												Schilf getreten, NSG	1	2

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.104-.031-	<i>Quedius molochinus</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)				1			5			1		2	2	BF, Moos-Gras-Gesiebe		11
23-.104-.038-	<i>Quedius picipes</i> (MANNERHEIM, 1830)	3 / 2			2									1		BF		3
23-.104-.042-	<i>Quedius nigriceps</i> KRAATZ, 1857	- / 3										3				BF		3
23-.104-.045-	<i>Quedius maurorufus</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)		3	4											BF, Schilf getreten, Moos-Gesiebe, NSG	1	8
23-.104-.046-	<i>Quedius nemoralis</i> BAUDI DI SELVE, 1848	- / 3								4		9	1			BF, NSG	1	15
23-.104-.054-	<i>Quedius scintillans</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)						2								NSG	5	7
23-.104-.064-	<i>Quedius nitipennis</i> (STEPHENS, 1833)	- / (-)						1								BF, NSG	1	2
23-.104-.066-	<i>Quedius persimilis</i> MULSANT & REY, 1876 [= <i>aridulus</i> JANSSON, 1939]	3 / 3												6	1	BF		7
23-.104-.068-	<i>Quedius boopoides</i> MUNSTER, 1923	- / (-)		1												BF, NSG, Weidendamm	3	4
23-.104-.070-	<i>Quedius boops</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)							4					1		BF		5
	<b>Habrocerinae</b>																	
23-.107-.001-	<i>Habrocerus capillaricornis</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)			1											Moos-Gesiebe		1
	<b>Tachyporinae</b>																	
23-.109-.002-	<i>Mycetoporus mulsanti</i> GANGLBAUER, 1895	- / (-)							1	4		1		1		BF		7
23-.109-.006-	<i>Mycetoporus erichsonanus</i> FAGEL, 1965 [= <i>baudueri</i> sensu FHL IV]	- / (-)							2			1	1	6		NSG, BF	3	13
23-.109-.007-	<i>Mycetoporus baudueri</i> MULSANT & REY, 1875 [= <i>hellieseni</i> STRAND, 1950]	- / (-)								1			1	14	1	BF		17
23-.109-.015-	<i>Mycetoporus forticornis</i> FAUVEL, 1875 [= <i>aequalis</i> THOMSON, 1868]	V / (-)												1		BF		1
23-.109-.017-	<i>Mycetoporus clavicornis</i> (STEPHENS, 1832)	- / (-)										1		4		BF, Moos-Gras-Gesiebe		5
23-.109-.027-	<i>Mycetoporus rufescens</i> (STEPHENS, 1833)	- / (-)										1		1		NSG, BF	1	3
23-.109-.028-	<i>Mycetoporus eppelsheimianus</i> FAGEL, 1968 [= <i>brucki</i> sensu FHL IV]	- / (-)			1											BF		1
23-.109-.030-	<i>Mycetoporus punctus</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)	1													BF		1

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.1091.002-.	<i>Ischnosoma longicorne</i> (MÄKLIN, 1847)	3 / (-)														NSG	2	2
23-.1091.003-.	<i>Ischnosoma splendidum</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)						1	1			4		3	1	NSG, BF, Moos-Gras- Gesiebe, aus altem Heu	5	15
23-.111-.003-.	<i>Lordithon thoracicus</i> (FABRICIUS, 1777)	- / (-)			1				3					2		BF, Moos-Gras-Gesiebe		6
23-.111-.006-.	<i>Lordithon trinotatus</i> (ERICHSON, 1839)	- / (-)														an <i>Phallus imputicus</i>	1	1
23-.112-.001-.	<i>Bolitobius cingulatus</i> MANNERHEIM, 1830	- / (-)															1	1
23-.1121.003-.	<i>Parabolitobius inclinans</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)			1							1				BF		2
23-.113-.0022.	<i>Sepedophilus marshami</i> (STEPHENS, 1832)	- / (-)										5		2		NSG, BF, Moos-Gras- Gesiebe	4	11
23-.113-.003-.	<i>Sepedophilus immaculatus</i> (STEPHENS, 1832)	- / (-)											1			BF		1
23-.113-.004-.	<i>Sepedophilus pedicularius</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)														NSG	1	1
23-.113-.0044.	<i>Sepedophilus nigripennis</i> (STEPHENS, 1832) [= <i>lividus</i> (ERICHSON, 1839)]	- / x											4	1		NSG, BF, Moos-Gras- Gesiebe	8	13
23-.113-.005-.	<i>Sepedophilus bipunctatus</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)														Weidendamm (Pilze)	1	1
23-.114-.001-.	<i>Tachyporus nitidulus</i> (FABRICIUS, 1781)	- / (-)												1		Sandloch		1
23-.114-.002-.	<i>Tachyporus obtusus</i> (LINNAEUS, 1767)	- / (-)														an <i>Phallus imputicus</i>	1	1
23-.114-.003-.	<i>Tachyporus abdominalis</i> (FABRICIUS, 1781)	- / (-)											1			NSG, BF	2	3
23-.114-.007-.	<i>Tachyporus hypnorum</i> (FABRICIUS, 1775)	- / (-)		1				6	6					7	4	NSG, BF, Heuhaufen, aus frischem Heu	41	65
23-.114-.008-.	<i>Tachyporus chrysomelinus</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)						4	5			1		3		NSG, BF, Heuhaufen, Trockenrasen-Gras- Gesiebe, aus frischem Heu	19	32
23-.114-.0081.	<i>Tachyporus dispar</i> (PAYKULL, 1789)	- / (-)														NSG, aus frischem Heu	7	7
23-.114-.010-.	<i>Tachyporus atriceps</i> STEPHENS, 1832	- / (-)	1											1		BF		2
23-.114-.011-.	<i>Tachyporus quadriscopulatus</i> PANDELLÉ, 1869 [= <i>signifer</i> sensu FHL IV]	- / (-)												4		BF		4
23-.114-.013-.	<i>Tachyporus transversalis</i> GRAVENHORST, 1806	- / (-)					1	3								NSG	3	7

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.114-.014-.	<i>Tachyporus pulchellus</i> MANNERHEIM, 1841	R / 1														NSG (SCHÜLKE 1999)	4	4
23-.114-.015-.	<i>Tachyporus pusillus</i> GRAVENHORST, 1806 [= <i>macropterus</i> STEPHENS, 1832]	- / (-)													1	NSG, BF	2	3
23-.114-.016-.	<i>Tachyporus scitulus</i> ERICHSON, 1839 [= <i>macropterus</i> sensu FHL IV]	x / (-)		1				3						2		NSG, BF, Trockenrasen- Gras-Gesiebe	3	9
23-.117-.013-.	<i>Tachinus rufipes</i> (LINNAEUS, 1758) [= <i>signatus</i> GRAVENHORST, 1802; = <i>rufipes</i> sensu FHL IV]	- / (-)			11	1									1	NSG, BF	3	16
23-.117-.014-.	<i>Tachinus laticollis</i> GRAVENHORST, 1802	- / (-)		2	2			4								NSG, Grashaufen, Seggen- bulten, Schilf getreten, BF	1	9
23-.117-.015-.	<i>Tachinus marginellus</i> (FABRICIUS, 1781)	- / (-)		1				9								NSG, BF, Heuhaufen, aus altem Heu	17	27
23-.117-.017-.	<i>Tachinus corticinus</i> GRAVENHORST, 1802	- / (-)		1	1				16					1		NSG, BF, Ufervegetation- Gesiebe	7	26
	<b>Aleocharinae</b>																	
23-.121-.001-.	<i>Deinopsis erosa</i> (STEPHENS, 1832)	3 / 3														Seeufer, Erlen-Birken- Lärchen, Bodenstreu- Gesiebe	1	1
23-.123-.001-.	<i>Myllaena dubia</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)		12	2			3								Seeufer, Erlen-Birken- Streugesiebe, Heu, Seggenbulten, Weidendamm (getreten)	5	22
23-.123-.002-.	<i>Myllaena intermedia</i> ERICHSON, 1837	- / (-)		1				3								Seeufer, Erlen-Birken- Streugesiebe, Stroh, Schilfstreu	1	5
23-.123-.008-.	<i>Myllaena minuta</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)						14								Schilfhaufen, Strohhaufen	8	22
23-.123-.009-.	<i>Myllaena infuscata</i> KRAATZ, 1853	- / 4														Seeufer, Erlen-Birken- Streugesiebe, Heuhaufen	3	3
23-.126-.004-.	<i>Oligota parva</i> KRAATZ, 1862	- / (-)						36								Müllkippe: <i>Spiraea</i> , aus altem Heu	3	39
23-.126-.006-.	<i>Oligota inflata</i> (MANNERHEIM, 1830)	x / 0														Kompostgesiebe	1	1
23-.126-.009-.	<i>Oligota pumilio</i> KIESENWETTER, 1858	- / (-)						1								NSG, Grashaufen	2	3
23-.1262.008-.	<i>Cypha discoidea</i> (ERICHSON, 1839)	3 / 4														NSG	1	1

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.127-.001-	<i>Hygronoma dimidiata</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)					2	11								NSG, Schilfhaufen, Bulten getreten, Weidendamm aus Heu	3	16
23-.130-.017-	<i>Gyrophæna bihamata</i> THOMSON, 1867	- / (-)							121							NSG, BF	2	123
23-.140-.001-	<i>Thecturota [Pragensiella] marchii</i> (DODERO, 1922)	- / 4														Müllkippe: <i>Spiraea</i>	4	4
23-.148-.003-	<i>Autalia rivularis</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)						1								Grashaufen		1
23-.149-.001-	<i>Cordalia obscura</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)						52						5		NSG, Kompostgesiebe, Grashaufen	12	69
23-.150-.001-	<i>Falagria sulcatula</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)	84					16								BF, Heuhaufen, Schilfhaufen, Heu am Weidendamm, NSG	4	104
23-.150-.003-	<i>Falagria caesa</i> ERICHSON, 1837	- / (-)	2													NSG, BF	1	3
23-.1501.001-	<i>Myrmecocephalus concinnus</i> (ERICHSON, 1839)	D / 1														NSG	2	2
23-.1502.001-	<i>Falagrioma thoracica</i> (STEPHENS, 1832)	- / 2	34		34							23				BF		91
23-.154-.003-	<i>Tachyusa constricta</i> ERICHSON, 1837	- / (-)	5													BF		5
23-.1541.001-	<i>Thinonoma atra</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)		17	3									1		NSG, Kompostgesiebe, Schilf getreten	3	24
23-.160-.001-	<i>Schistoglossa viduata</i> (ERICHSON, 1837)	- / (-)					4	18								Schilfhaufen, Strohhaufen, Bulten getreten		22
23-.160-.003-	<i>Schistoglossa gemina</i> (ERICHSON, 1837)	2 / 2														NSG	2	2
23-.160-.004-	<i>Schistoglossa curtipennis</i> (SHARP, 1869)	1 / 1					2											2
23-.166-.014-	<i>Aloconota gregaria</i> (ERICHSON, 1839)	- / (-)													1	BF		1
23-.167-.001-	<i>Pycnota paradoxa</i> (MULSANT & REY, 1861)	- / (-)														NSG	1	1
23-.168-.001-	<i>Amischa analis</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)	1				1	6						10		BF, Strohhaufen, Bulten getreten, Grashaufen	16	34
23-.168-.007-	<i>Amischa decipiens</i> (SHARP, 1869)	- / (-)						1								Grashaufen		1
23-.171-.001-	<i>Nehemitropia lividipennis</i> (MANNERHEIM, 1830) [= <i>sordida</i> (MARSHAM, 1802)]	- / (-)						6								NSG, Heuhaufen, Grashaufen	3	9
23-.178-.001-	<i>Ousipalia caesula</i> (ERICHSON, 1839)	- / (-)												38	6	BF, NSG	2	46

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.180-.003-.	<i>Geostiba circellaris</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)			4			4				2		3		NSG, BF, Seeufer, Erlen- Birken, Strohhaufen, Moos-Gesiebe	9	22
23-.182-.001-.	<i>Dinaraea angustula</i> (GYLLENHAL, 1810)	- / (-)						1								NSG, BF	1	2
23-.182-.002-.	<i>Dinaraea aequata</i> (ERICHSON, 1837)	- / (-)			2											Uferzone, Gesiebe		2
23-.187-.002-.	<i>Liogluta granigera</i> (KIESENWETTER, 1850)	- / 2										1			1	BF		2
23-.187-.009-.b	<i>Liogluta alpestris</i> (HEER, 1839) [= <i>nitidula</i> (KRAATZ, 1856); = <i>nitidiuscula</i> (SHARP, 1869)]	- / (-)								1				7		NSG BF, Trockenrasen- Gesiebe	2	10
23-.188-.004-.a	<i>Atheta elongatula elongatula</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)	1					16								NSG, BF, Strohhaufen	1	18
23-.188-.015-.	<i>Atheta melanocera</i> (THOMSON, 1856)	- / (-)		2												Schilf getreten		2
23-.188-.016-.	<i>Atheta malleus</i> JOY, 1913	- / (-)	1	4				2								BF, Strohhaufen, Schilf getreten		7
23-.188-.017-.	<i>Atheta volans</i> (SCRIBA, 1859)	x / (-)	1					1								Schilfhaufen, Tümpelufer geschwebbert, NSG	1	3
23-.188-.020-.	<i>Atheta palustris</i> (KIESENWETTER, 1844)	- / (-)		1								1				BF, Strohhaufen, Schilf getreten	23	25
23-.188-.036-.	<i>Atheta occulta</i> (ERICHSON, 1839)	- / 4								1						BF		1
23-.188-.068-.	<i>Atheta amicula</i> (STEPHENS, 1832)	- / (-)						1								Grashaufen		1
23-.188-.110-.	<i>Atheta gagatina</i> (BAUDI DI SELVE, 1848)	- / (-)														an <i>Phallus imputicus</i>	4	4
23-.188-.114-.	<i>Atheta trinotata</i> (KRAATZ, 1856)	- / (-)						2								NSG, lux, Strohhaufen, Schilfhaufen	15	17
23-.188-.135-.	<i>Atheta orbata</i> (ERICHSON, 1837)	- / (-)						24						8		NSG, BF, Heuhaufen, Schilfhaufen, Kompost- Gesiebe	11	43
23-.188-.136-.	<i>Atheta fungi</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)		2	3			58				3		10		BF, Grashaufen, Moos- Gesiebe, Schilfhaufen, Heuhaufen	75	151
23-.188-.1361-.	<i>Atheta negligens</i> (MULSANT & REY, 1873)	D / 2														NSG	1	1
23-.188-.1362-.	<i>Atheta amplicollis</i> (MULSANT & REY, 1874)	- / (-)						11								Heuhaufen, Schilfhaufen		11

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.188-.153-.	<i>Atheta nigra</i> (KRAATZ, 1856)	- / (-)		1				168						3		NSG, Müllkippe: <i>Spiraea</i> , Strohhaufen, Grashaufen, Kompost-Gesiebe, Ufer am Schwarzen Loch	18	190
23-.188-.157-.	<i>Atheta canescens</i> (SHARP, 1869)	3 / 2												1		Kompost-Gesiebe		1
23-.188-.159-.	<i>Atheta celata</i> (ERICHSON, 1837)	- / (-)						116						3		NSG, Grashaufen, Kompostgesiebe	1	120
23-.188-.170-.	<i>Atheta graminicola</i> (GRAVENHORST, 1806)	- / (-)		2	1	5		1				1				BF, Schilfhaufen		10
23-.188-.179-.	<i>Atheta laticollis</i> (STEPHENS, 1832)	- / (-)						90								NSG, Grashaufen, Heuhaufen	4	94
23-.188-.181-.	<i>Atheta coriaria</i> (KRAATZ, 1856)	- / (-)														NSG	1	1
23-.188-.199-.	<i>Atheta crassicornis</i> (FABRICIUS, 1793)	- / (-)						2				2				NSG, Grashaufen, <i>Phallus</i> <i>imputicus</i> , Faulstoffe	1	5
23-.188-.211-.	<i>Atheta marcida</i> (ERICHSON, 1837)	- / (-)														NSG	3	3
23-.188-.223-.	<i>Atheta longicornis</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)						4						8		Kompostgesiebe, Grashaufen, Heuhaufen, Trockenrasen bei Gosen	2	14
23-.1881.002-.	<i>Acrotone sylvicola</i> (KRAATZ, 1856)	- / (-)			32			1				2				NSG, BF, Strohhaufen, Seeufer Erlen - Birken	11	46
23-.1881.003-.	<i>Acrotone pygmaea</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)	1	4				6	1					2		NSG, BF, Strohhaufen, Heuhaufen, Kompost- Gesiebe	41	55
23-.1881.008-.	<i>Acrotone parens</i> (MULSANT & REY, 1852)	3 / (-)														aus altem Heu, Heuhaufen	3	3
23-.1881.010-.	<i>Acrotone muscorum</i> (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1860)	3 / 2						4								NSG, Grashaufen	1	5
23-.1881.011-.	<i>Acrotone aterrima</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)						81								NSG, Gras- und Heuhaufen	19	100
23-.192-.001-.	<i>Alianta incana</i> (ERICHSON, 1837)	- / (-)		4			7									Schilf getreten		11
23-.193-.001-.	<i>Pachnida nigella</i> (ERICHSON, 1837)	- / (-)		9			1	1								Schilf getreten		11
23-.1931.001-.	<i>Trichiusa immigrata</i> LOHSE, 1984	- / (-)												3		Kompostgesiebe		3
23-.195-.001-.	<i>Drusilla canaliculata</i> (FABRICIUS, 1787)	- / (-)	2		1			5	5			1		1		NSG, BF, Heuhaufen, Schilfhaufen	5	20
23-.196-.005-.	<i>Pella limbata</i> (PAYKULL, 1789)	- / (-)							1							NSG, BF	1	2
23-.196-.007-.	<i>Pella humeralis</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)			103											NSG, BF	1	104

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.198-.001-	<i>Lomechusa emarginata</i> (PAYKULL, 1789)	- / (-)														NSG	1	1
23-.204-.005-	<i>Calodera aethiops</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)						2								Schilfhaufen		2
23-.205-.001-	<i>Cousya longitarsis</i> (THOMSON, 1867)	3 / 3							1					1		BF, Moos-Gras-Gesiebe		2
23-.206-.001-	<i>Tetralaucopora rubicunda</i> (ERICHSON, 1837)	- / 3	4						1							NSG, BF	1	6
23-.210-.001-	<i>Ocalea badia</i> ERICHSON, 1837	- / (-)			26			4				7	2	5	1	NSG, BF, Schilfhaufen, Bulten getreten, Grashaufen	4	49
23-.213-.026-	<i>Meotica filiformis</i> (MOTSCHULSKY, 1860) [= <i>capitalis</i> MULSANT & REY, 1873; = <i>apicalis</i> BENICK, 1953]	D/ (-)														Seeufer: Streugesiebe aus Erlen-Birken-Gehölz	2	2
23-.216-.001-	<i>Ocyusa maura</i> (ERICHSON, 1837)	- / (-)		3		1	2									BF, Schilf getreten, NSG	1	7
23-.216-.002-	<i>Ocyusa picina</i> (AUBÉ, 1850)	- / (-)		1	1		21	2								Schilf und Bulten getreten, Schilfhaufen, NSG	1	26
23-.223-.002-	<i>Oxypoda elongatula</i> AUBÉ, 1850	- / (-)		2												Schilf getreten, Schilfhaufen		2
23-.223-.003-	<i>Oxypoda procerula</i> MANNERHEIM, 1830	- / (-)		1			1	1								Schilfhaufen, Bulten getreten		3
23-.223-.004-	<i>Oxypoda opaca</i> (GRAVENHORST, 1802)	- / (-)		1				14								NSG, BF, Schilfhaufen, Heuhaufen	20	35
23-.223-.009-	<i>Oxypoda acuminata</i> (STEPHENS, 1832) [= <i>lividipennis</i> sensu FHL V, XV]	- / (-)										2				BF		2
23-.223-.010-	<i>Oxypoda spectabilis</i> MÄRKEL, 1845	- / 4			2							2	1	1		BF		6
23-.223-.018-	<i>Oxypoda brevicornis</i> (STEPHENS, 1832) [= <i>umbrata</i> sensu FHL V, XV]	- / (-)														NSG	1	1
23-.223-.023-	<i>Oxypoda vicina</i> KRAATZ, 1856	- / 4												2	1	BF		3
23-.223-.024-	<i>Oxypoda abdominalis</i> (MANNERHEIM, 1830)	- / (-)	1	1	2				17	2		45	4	20		NSG, BF	5	97
23-.223-.029-	<i>Oxypoda togata</i> ERICHSON, 1837	- / (-)												3		BF		3
23-.223-.036-	<i>Oxypoda praecox</i> ERICHSON, 1839	- / (-)														NSG	1	1
23-.223-.046-	<i>Oxypoda brachyptera</i> (STEPHENS, 1832)	- / (-)									1	1		8		BF, Sand-Abstich		10
23-.223-.049-	<i>Oxypoda annularis</i> (MANNERHEIM, 1830)	- / (-)										12		1		NSG, BF	1	14
23-.223-.055-	<i>Oxypoda soror</i> THOMSON, 1855	3 / 3														Sandloch vor Gosen	3	3



FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
23-.223-.060-.	<i>Oxypoda haemorrhoea</i> (MANNERHEIM, 1830)	- / (-)						8						2		Kompost-Gesiebe, Grashaufen, Heuhaufen		10
23-.233-.001-.	<i>Crataraea suturalis</i> (MANNERHEIM, 1830)	- / (-)														aus altem Heu, Heuhaufen	56	56
23-.237-.001-.	<i>Aleochara curtula</i> (GOEZE, 1777)	- / (-)														NSG	1	1
23-.237-.008-.	<i>Aleochara brevipennis</i> GRAVENHORST, 1806	- / (-)						3						1		BF, Schilfhaufen, Weidendamm aus Heu	1	5
23-.237-.036-.	<i>Aleochara spadicea</i> (ERICHSON, 1837)	- / (-)														NSG, BF, Schilfhaufen, Grashaufen	1	1
23-.237-.046-.	<i>Aleochara bipustulata</i> (LINNAEUS, 1760)	- / (-)						2			2				1	NSG, BF, Schilfhaufen, Grashaufen	2	7
	<b>Lampyridae</b>																	
26-.001-.001-.	<i>Lampyris noctiluca</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG	1	1
	<b>Cantharidae</b>																	
27-.002-.005-.	<i>Cantharis fusca</i> LINNAEUS, 1758															NSG	1	1
27-.002-.018-.	<i>Cantharis nigricans</i> (MÜLLER, 1776)															NSG	1	1
27-.002-.026-.	<i>Cantharis livida</i> LINNAEUS, 1758															NSG	4	4
27-.002-.027-.	<i>Cantharis rufa</i> LINNAEUS, 1758															NSG	2	2
27-.007-.002-.	<i>Silis ruficollis</i> (FABRICIUS, 1775)															NSG	3	3
27-.0071.001-.	<i>Crudosilis ruficollis</i> (FABRICIUS, 1775)															NSG	4	4
	<b>Malachiidae</b>																	
29-.0064.001-.	<i>Cordylepherus viridis</i> (FABRICIUS, 1787)	- /														NSG	11	11
29-.007-.001-.	<i>Anthocomus coccineus</i> (SCHALLER, 1783)															NSG	3	3
29-.008-.001-.	<i>Cerapheles terminatus</i> (MÉNÉTRIÉS, 1832)															NSG	2	2
	<b>Melyridae</b>																	
0291.007-.001-.	<i>Dolichosoma lineare</i> (ROSSI, 1794)	- /														NSG	1	1
	<b>Cleridae</b>																	
31-.007-.001-.	<i>Thanassimus formicarius</i> (LINNAEUS, 1858)															NSG	1	1
	<b>Elateridae</b>																	
34-.001-.017-.	<i>Ampedus pomonae</i> (STEPHENS, 1830)	- /														NSG	1	1
34-.009-.001-.	<i>Dalopius marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)	- /														Schwarzes Loch, Seggenbulten getreten	1	1

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
34-.010-.009-.	<i>Agriotes lineatus</i> (LINNAEUS, 1767)	- /														NSG	1	1
34-.010-.011-.	<i>Agriotes obscurus</i> (LINNAEUS, 1758)	- /														Trockenhang am Schwarzen Loch (Moosgesiebe)	4	4
34-.010-.014-.	<i>Agriotes sputator</i> (LINNAEUS, 1758)	- /														NSG	4	4
34-.019-.001-.	<i>Agrypnus [Adelocera] murina</i> (LINNAEUS, 1758)	- /														NSG	2	2
34-.029-.005-.	<i>Selatosomus aeneus</i> (LINNAEUS, 1758)	- /														NSG, Schwemmsandwiese	3	3
34-.0341.001-.	<i>Kibunea minuta</i> (LINNAEUS, 1758)	- /														Weidendamm	1	1
34-.039-.001-.	<i>Hemicrepidius niger</i> (LINNAEUS, 1758)	D /														NSG	2	2
34-.041-.001-.	<i>Athous haemorrhoidalis</i> (FABRICIUS, 1801)	- /														NSG	1	1
34-.049-.006-.	<i>Cardiophorus atramentarius</i> ERICHSON, 1840	- /														NSG	1	1
34-.050-.001-.	<i>Dicronychus cinereus</i> (HERBST, 1784)	- /														NSG	1	1
34-.050-.004-.	<i>Dicronychus equiseti</i> (HERBST, 1784)															NSG	1	1
	<b>Buprestidae</b>																	
38-.015-.015-.	<i>Anthaxia nitidula</i> (LINNAEUS, 1758)	3 / 3														NSG	1	1
38-.020-.024-.	<i>Agrilus cuprescens</i> MÉNÉTRIÉS, 1832	- / (-)														NSG, Weidendamm	5	5
38-.025-.001-.	<i>Trachys minutus</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)														NSG, Weidendamm, vor Müllkippe an <i>Salix</i> , am Kanal	18	18
	<b>Scirtidae</b>																	
40-.003-.001-.	<i>Cyphon coarctatus</i> PAYKULL, 1799															Wiese gekeschert	1	1
40-.003-.007-.	<i>Cyphon variabilis</i> (THUNBERG, 1787)				1							2		4		NSG, Seeufer Schilf getreten	17	24
40-.003-.008-.	<i>Cyphon laevipennis</i> TOURNIER, 1868 [= <i>phragmiteticola</i> NYHOLM, 1955]								14			1		2		Trockenrasen bei Gosen, NSG, Seeufer Schilf getreten, Schwarzes Loch: Seggenbulten getreten	121	138
40-.003-.009-.	<i>Cyphon pubescens</i> (FABRICIUS, 1792)								1			2				NSG, Trockenhang am Schwarzen Loch: Moosgesiebe, Schwarzes Loch: Seggenbulten getreten, Schilf getreten	11	14

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
40-003-.011-	<i>Cyphon padi</i> (LINNAEUS, 1758)				1				1			2				Trockenhang am Schwarzen Loch: Moosgesiebe, NSG	2	6
40-006-.001-	<i>Scirtes haemisphaericus</i> (LINNAEUS, 1767)															NSG	2	2
40-006-.002-	<i>Scirtes orbicularis</i> (PANZER, 1793)															NSG	1	1
	<b>Dermeestidae</b>																	
45-001-.002-	<i>Dermestes frischii</i> KUGELANN, 1792	- /														NSG	17	17
45-001-.005-	<i>Dermestes lanarius</i> ILLIGER, 1802	2 /												9		Sandloch, Trockenrasen, NSG, Kompostgesiebe, an toter <i>Larus ridibundus</i>	14	23
45-001-.006-	<i>Dermestes undulatus</i> BRAHM, 1790	- /														NSG	3	3
45-008-.005-	<i>Anthrenus scrophulariae</i> (LINNAEUS, 1758)	- /														NSG	1	1
	<b>Byrrhidae</b>																	
47-004-.002-	<i>Simplocaria semistriata</i> (FABRICIUS, 1794)											2		17				19
47-006-.001-	<i>Morychus aeneus</i> (FABRICIUS, 1775)										4				2			6
47-010-.001-	<i>Cytilus sericeus</i> (FORSTER, 1771)		1														1	2
47-012-.001-.a	<i>Porcinolus murinus murinus</i> (FABRICIUS, 1794)													4			2	6
47-015-.006-	<i>Curimopsis setigera</i> (ILLIGER, 1798)								16							NSG	30	46
	<b>Byturidae</b>																	
49-001-.001-	<i>Byturus tomentosus</i> (DEGEER, 1774)															NSG	1	1
49-001-.002-	<i>Byturus ochraceus</i> (SCRIBA, 1790)															NSG	1	1
	<b>Nitidulidae</b>																	
50-007-.001-	<i>Pria dulcamarae</i> (SCOPOLI, 1763)	G /														NSG	1	1
50-008-.014-	<i>Meligethes aeneus</i> (FABRICIUS, 1775)	- /														NSG	2	2
50-010-.003-	<i>Omosita colon</i> (LINNAEUS, 1758)	- /														NSG	1	1
	<b>Kateretidae</b>																	
501.001-.001-	<i>Kateretes pedicularius</i> (LINNAEUS, 1758)	- /														NSG	1	1
501.003-.001-	<i>Brachypterus urticae</i> (FABRICIUS, 1792)	- /														NSG	1	1
	<b>Silvanidae</b>																	
531.004-.001-	<i>Ahasverus advena</i> (WALTL, 1834)	- /														aus altem Heu, NSG	4	4

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
531.010-.001-.	<i>Psammoecus bipunctatus</i> (FABRICIUS, 1792)	3 /														NSG	29	29
531.011-.001-.	<i>Uleiota planata</i> (LINNAEUS, 1761)	- /														NSG	1	1
	<b>Cryptophagidae</b>																	
55-.008-.027-.	<i>Cryptophagus c. f. dentatus</i> (HERBST, 1793)	- /														aus Schilfhaufen auf feuchter Wiese gesiebt, Weidendamm: an Pilzen	4	4
55-.008-.030-.	<i>Cryptophagus distinguendus</i> STURM, 1845	- /														NSG, aus altem Heu	19	19
55-.008-.035-.	<i>Cryptophagus pallidus</i> STURM, 1845	- /										1						1
55-.008-.039-.	<i>Cryptophagus scutellatus</i> NEWMAN, 1834	- /														NSG, aus altem Heu	4	4
55-.014-.014-.	<i>Atomaria fuscata</i> (SCHÖNHERR, 1808)	- /														Schwemmsandwiese: Grashaufen	34	34
55-.014-.014-.	<i>Atomaria c. f. fuscata</i> (SCHÖNHERR, 1808)	- /														Trockenrasen: Kompostgesiebe, Schwemmsandwiese: Grashaufen	4	4
55-.014-.016-.	<i>Atomaria lewisi</i> REITTER, 1877	- /														NSG, aus altem Heu, lux, Trockenrasen bei Gosen: Kompostgesiebe, Schwemmsandwiese: Grashaufen	97	97
55-.014-.021-.	<i>Atomaria basalis</i> ERICHSON, 1846	- /														NSG	3	3
55-.014-.025-.	<i>Atomaria atricapilla</i> STEPHENS, 1830	- /														Schwemmsandwiese: Grashaufen	7	7
55-.014-.028-.	<i>Atomaria analis</i> ERICHSON, 1846	- /														NSG	1	1
55-.014-.028-.	<i>Atomaria c. f. analis</i> ERICHSON, 1846	- /										2				NSG	4	6
55-.014-.029-.	<i>Atomaria rubida</i> REITTER, 1875															Schwemmsandwiese: Grashaufen	1	1
55-.014-.034-.	<i>Atomaria apicalis</i> ERICHSON, 1846	- /														Trockenrasen bei Gosen: Kompostgesiebe, Schwemmsandwiese: Grashaufen, feuchte Wiese aus Schilfhaufen	18	18

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
55-.014-.036-.	<i>Atomaria testacea</i> STEPHENS, 1830	- /														NSG, aus altem Heu, Trockenrasen bei Gosen: Kompostgesiebe, Schwemmsandwiese: Grashaufen	147	147
55-.016-.001-.	<i>Ephistemus globulus</i> (PAYKULL, 1798)	- /														Trockenrasen bei Gosen: Kompostgesiebe, Schwemmsandwiese: Grashaufen	30	30
	<b>Phalacridae</b>																	
56-.003-.003-.	<i>Stilbus oblongus</i> (ERICHSON, 1845)															Seeufer Schilf getreten	2	2
	<b>Lathridiidae</b>																	
58-.004-.015-.	<i>Enicmus histrio</i> JOY & TOMLIN, 1910	- /						2								Schwemmsandwiese	24	26
58-.004-.014-.	<i>Enicmus transversus</i> (OLIVIER, 1790)	- /														Schwemmsandwiese, Grashaufen, NSG	21	21
58-.005-.0031.	<i>Cartodere nodifer</i> (WESTWOOD, 1839)	- /						1				1				Weidendam an Pilzen, NSG	4	6
58-.0061.001-.	<i>Stephostethus lardarius</i> (DEGEER, 1775)	- /														Schwemmsandwiese	1	1
58-.007-.006-.	<i>Corticaria umbilicata</i> (BECK, 1817)	- /												1				1
58-.007-.008-.	<i>Corticaria impressa</i> (OLIVIER, 1790)	- /														Schwemmsandwiese, NSG	21	21
58-.008-.002-.	<i>Corticarina similata</i> (GYLLENHAL, 1827)	- /														BF auf Mülldeponie	1	1
58-.008-.004-.	<i>Corticarina truncatella</i> (MANNERHEIM 1844)	- /														Schwemmsandwiese, NSG, aus altem Heu	33	33
58-.008-.005-.	<i>Corticarina fuscula</i> (GYLLENHAL, 1827)	- /														Schwemmsandwiese	5	5
58-.0081.001-.	<i>Corticaria gibbosa</i> (HERBST, 1793)	- /												1		Schwemmsandwiese	5	6
	<b>Corylophidae</b>																	
601.004-.001-.	<i>Sericoderus lateralis</i> (GYLLENHAL, 1827)	- /												1		Schwemmsandwiese, Grashaufen	10	11
601.006-.001-.	<i>Corylophus cassidoides</i> (MARSHAM, 1802)	- /														Schwemmsandwiese, Grashaufen	10	10
601.008-.003-.	<i>Orthoperus atomus</i> (GYLLENHAL, 1808)	- /														NSG, aus altem Heu	2	2
	<b>Endomychidae</b>																	
61-.010-.002-.	<i>Lycoperdina succincta</i> (LINNAEUS, 1767)	3 /														NSG	1	1
	<b>Coccinellidae</b>																	
62-.003-.001-.	<i>Subcoccinella vigintiquatuorpunctata</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG	1	1

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
62-.005-.001-	<i>Coccidula scutellata</i> (HERBST, 1783)															NSG	4	4
62-.005-.002-	<i>Coccidula rufa</i> (HERBST, 1783)															NSG, Schwarzes Loch (Seggenbulten getreten), feuchte Wiese (Heuhaufen)	18	18
62-.006-.001-	<i>Rhyzobius litura</i> (FABRICIUS, 1787)															NSG, aus frischem Heu	3	3
62-.006-.002-	<i>Rhyzobius chrysomeloides</i> (HERBST, 1792)															NSG	1	1
62-.008-.003-	<i>Scymnus frontalis</i> (FABRICIUS, 1787)															NSG	1	1
62-.008-.008-	<i>Scymnus nigrinus</i> KUGELANN, 1794															NSG	1	1
62-.008-.009-	<i>Scymnus rubromaculatus</i> (GOEZE, 1777)															NSG	2	2
62-.008-.010-	<i>Scymnus haemorrhoidalis</i> HERBST, 1797															NSG	1	1
62-.008-.015-	<i>Scymnus suturalis</i> THUNBERG, 1795															NSG, von Kiefer	2	2
62-.0081.001-	<i>Nephus redtenbacheri</i> (MULSANT, 1846)															NSG	1	1
62-.009-.001-	<i>Stethorus punctillum</i> WEISE, 1891															NSG	1	1
62-.012-.001-	<i>Chilocorus bipustulatus</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG	1	1
62-.012-.002-	<i>Chilocorus renipustulatus</i> (SCRIBA, 1850)															NSG, auf Kiefer	2	2
62-.013-.001-	<i>Exochomus quadripustulatus</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG, auf Kiefer	10	10
62-.018-.001-	<i>Hippodamia tredecimpunctata</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG	1	1
62-.018-.003-	<i>Hippodamia variegata</i> (GOEZE, 1777)															NSG	1	1
62-.019-.001-	<i>Anisosticta novemdecimpunctata</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG, Schwarzes Loch (Seggenbulten getreten)	9	9
62-.022-.001-	<i>Tytthaspis sedecimpunctata</i> (LINNAEUS, 1761)															NSG, aus frischem Heu	5	5
62-.023-.002-	<i>Adalia decempunctata</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG	1	1
62-.023-.003-	<i>Adalia bipunctata</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG, auf Kiefer	9	9
62-.025-.003-	<i>Coccinella septempunctata</i> LINNAEUS, 1758															NSG, Wiese	4	4
62-.025-.004-	<i>Coccinella magnifica</i> REDTENBACHER, 1843															NSG	11	11

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
62-.025-.005-.	<i>Coccinella quinquepunctata</i> LINNAEUS, 1758															NSG	1	1
62-.025-.006-.a	<i>Coccinella undecimpunctata undecimpunctata</i> LINNAEUS, 1758															NSG	1	1
62-.026-.001-.	<i>Coccinula quatuordecimpustulata</i> LINNAEUS, 1758															NSG, Wiese, aus frischem Heu	4	4
62-.028-.001-.	<i>Harmonia quadripunctata</i> (PONTOPPIDAN, 1763)															NSG	1	1
62-.030-.001-.	<i>Sospita vigintiguttata</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG	1	1
62-.031-.002-.	<i>Calvia quatuordecimguttata</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG, auf Kiefer	4	4
62-.032-.001-.	<i>Propylea quatuordecimpunctata</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG	3	3
62-.034-.001-.	<i>Anatis ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG	1	1
62-.036-.001-.	<i>Vibida duodecimguttata</i> (PODA, 1761)															NSG	1	1
	<b>Oedemeridae</b>																	
70-.0041.003-.	<i>Anogcodes ustulata</i> (FABRICIUS, 1787)	3/(-)														NSG	2	2
70-.010-.005-.	<i>Oedemera femorata</i> (SCOPLI, 1763)	/(-)														NSG	1	1
70-.010-.010-.	<i>Oedemera virescens</i> (LINNAEUS, 1767)	/(-)														NSG	3	3
70-.010-.011-.	<i>Oedemera lurida</i> (MARSHAM, 1802)	/(-)														NSG	3	3
	<b>Scaptidae</b>																	
73-.004-.009-.	<i>Anaspis frontalis</i> (LINNAEUS, 1758)	-/														NSG	1	1
73-.004-.027-.	<i>Anaspis latiuscula</i> MULSANT, 1856															NSG	1	1
	<b>Anthicidae</b>																	
75-.001-.003-.	<i>Notoxus monocerus</i> (LINNAEUS, 1761)											1						1
75-.004-.0071.	<i>Anthicus antherinus</i> (LINNAEUS, 1761)															NSG	1	1
75-.0043.002-.	<i>Omonadus floralis</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG, Schwemmsandwiese (Grashaufen)	4	4
	<b>Mordellidae</b>																	
79-.002-.001-.	<i>Variimorda villosa</i> (SCHRANK, 1781)	-/														NSG	1	1
79-.003-.003-.	<i>Mordella huetheri</i> ERMISCH, 1956															NSG	1	1
79-.003-.008-.	<i>Mordella holomelaena</i> APFELBECK, 1914	-/														NSG	1	1
79-.011-.044-.	<i>Mordellistena pumila</i> (GYLLENHAL, 1810)	-/														NSG	1	1

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
79-.011-.053-.	<i>Mordellistena variegata</i> (FABRICIUS, 1798)	- /														NSG	1	1
	<b>Lagriidae</b>																	
81-.001-.001-.	<i>Lagria hirta</i> (LINNAEUS, 1758)															NSG	2	2
	<b>Alleculidae</b>																	
82-.004-.001-.	<i>Hymenalia rufipes</i> (FABRICIUS, 1792)	2 /														NSG	1	1
82-.007-.005-.	<i>Isomira murina</i> (LINNAEUS, 1758)	- /														NSG	2	2
82-.010-.001-.	<i>Cteniopus flavus</i> (SCOPOLI, 1763)	V /														NSG	19	19
	<b>Tenebrionidae</b>																	
83-.008-.002-.	<i>Opatrum sabulosum</i> (LINNAEUS, 1761)															NSG	1	1
83-.009-.001-.	<i>Melanimon tibiale</i> (FABRICIUS, 1781)															NSG	1	1
83-.013-.001-.	<i>Crypticus quisquilius</i> (LINNAEUS, 1761)															NSG	1	1
83-.016-.001-.	<i>Eledona agricola</i> (HERBST, 1783)	- /														NSG	1	1
83-.019-.001-.	<i>Scaphidema metallicum</i> (FABRICIUS, 1792)	- /														NSG	2	2
83-.026-.001-.	<i>Alphitobius diaperinus</i> (PANZER, 1797)															NSG	1	1
	<b>Geotrupidae</b>																	
842.003-.001-.	<i>Typhaeus thypoeus</i> (LINNAEUS, 1758)	/ 4														NSG	1	1
842.005-.001-.	<i>Anoplotrupes stercorosus</i> (SCRIBA, 1791)	/ (-)														NSG	1	1
842.006-.002-.a	<i>Trypocopris vernalis vernalis</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)												1		NSG	1	2
	<b>Scarabaeidae</b>																	
85-.018-.001-.	<i>Oxyomus silvestris</i> (SCOPOLI, 1763)	/ (-)														NSG, aus altem Heu	5	5
85-.019-.033-.	<i>Aphodius distinctus</i> (MÜLLER, 1776)	/ (-)														NSG	2	2
85-.019-.054-.	<i>Aphodius scrofa</i> (FABRICIUS, 1787)	/ 3														NSG	1	1
85-.019-.060-.a	<i>Aphodius fimetarius</i> fimetarius (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	2	2
85-.019-.076-.	<i>Aphodius rufus</i> (MOLLINA, 1782)	/ (-)														NSG	1	1
85-.019-.081-.	<i>Aphodius plagiatus</i> (LINNAEUS, 1767)	/ 3														NSG	2	2
85-.025-.001-.	<i>Serica brunna</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	2	2
85-.026-.001-.	<i>Maladera holosericea</i> (SCOPOLI, 1772)	/ (-)														NSG	1	1
85-.035-.001-.	<i>Anomala dubia</i> (SCOPOLI, 1763)	/ (-)														NSG	1	1
85-.037-.001-.	<i>Phylloperda horticola</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	1	1
85-.045-.001-.	<i>Cetonia aurata</i> (LINNAEUS, 1761)	- / (-)														NSG	1	1



FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
	<b>Cerambycidae</b>																	
87-.006-.001-.	<i>Spondylis buprestoides</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)														NSG	1	1
87-.0272.001-.	<i>Pseudovadonia livida</i> (FABRICIUS, 1776)	- / (-)														NSG	2	2
87-.045-.001-.	<i>Aromia moschata</i> (LINNAEUS, 1758)	3 / 4														NSG	1	1
87-.084-.003-.	<i>Oberea oculata</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)														NSG	1	1
	<b>Chrysomelidae</b>																	
88-.002-.001-.	<i>Donacia clavipes</i> FABRICIUS, 1792	/ (-)														NSG	1	1
88-.002-.006-.	<i>Donacia semicuprea</i> PANZER, 1796	/ (-)														NSG	1	1
88-.005-.004-.	<i>Zeugophora flavicollis</i> (MARSHAM, 1802)	/ (-)														Müllkippe an <i>Salix</i>	1	1
88-.0061.005-.	<i>Oulema melanopus</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	8	8
88-.007-.001-.	<i>Crioceris duodecimpunctata</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	2	2
88-.007-.002-.	<i>Crioceris quatuordecimpunctata</i> (SCOPOLI, 1763)	/ (-)														NSG	5	5
88-.009-.004-.	<i>Labidostomis longimana</i> (LINNAEUS, 1761)	/ (-)														NSG	3	3
88-.017-.026-.	<i>Cryptocephalus sericeus</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	1	1
88-.017-.052-.	<i>Cryptocephalus bilineatus</i> (LINNAEUS, 1767)	/ 4														NSG	5	5
88-.017-.066-.	<i>Cryptocephalus fulvus</i> (GOEZE, 1777)	/ (-)												1		Trockenrasen (in Kompostgesiebe), NSG	5	6
88-.023-.010-.	<i>Chrysolina polita</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)			1											NSG	3	4
88-.023-.011-.	<i>Chrysolina staphylea</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	1	1
88-.023-.029-.	<i>Chrysolina sanguinolenta</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)												1		NSG	2	3
88-.027-.001-.	<i>Colaphus sophiae</i> (SCHALLER, 1783)	/ (-)														NSG	1	1
88-.028-.001-.	<i>Gastrophysa polygoni</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	6	6
88-.029-.002-.	<i>Phaedon cochleariae</i> (FABRICIUS, 1792)	/ (-)														NSG	6	6
88-.033-.001-.	<i>Plagioderia versicolora</i> (LAICH, 1781)	/ (-)														NSG	1	1
88-.0341.001-.	<i>Linaeidea aenea</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	4	4
88-.036-.005-.	<i>Phratora vitellinae</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	12	12
88-.039-.000-.	<i>Galerucella nymphaea</i> -Komplex	/ (-)														NSG	1	1

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
88-.039-.001-.	<i>Galerucella nymphaea</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	1	1
88-.0392.001-.	<i>Neogalerucella lineola</i> (FABRICIUS, 1781)	/ (-)														aus Heuhaufen geschüttelt (feuchte Wiese)	1	1
88-.041-.001-.	<i>Galeruca tanacetii</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														Wiese, NSG	12	12
88-.042-.001-.	<i>Lochmaea capreae</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)												1		NSG	1	2
88-.043-.001-.	<i>Phyllotretica quadrimaculata</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	1	1
88-.046-.001-.	<i>Agelastica alni</i> (LINNAEUS, 1758)	/ (-)														NSG	20	20
88-.047-.001-.	<i>Sermylassa halensis</i> (LINNAEUS, 1767)	/ (-)												8		NSG, BF	2	10
88-.049-.003-.	<i>Phyllotreta armoraciae</i> (KOCH, 1803)	/ (-)														NSG	3	3
88-.049-.007-.	<i>Phyllotreta tetrastigma</i> (COMOLLI, 1837)	/ (-)														NSG	1	1
88-.049-.012-.	<i>Phyllotreta exclamationis</i> (THUNBERG, 1784)	/ (-)														NSG	3	3
88-.049-.024-.	<i>Phyllotreta nodicornis</i> (MARSHAM, 1802)	/ (-)														NSG	1	1
88-.050-.001-.	<i>Aphthona cyparissiae</i> (KOCH, 1803)	/ (-)														NSG	8	8
88-.051-.005-.	<i>Longitarsus succineus</i> (FOUDRAS, 1860)	/ (-)														NSG	2	2
88-.052-.013-.	<i>Altica impressicollis</i> (REICHE, 1862)	/ (-)														NSG	1	1
88-.057-.004-.	<i>Neocrepidodera ferruginea</i> (SCOPOLI, 1763)	/ (-)														NSG	1	1
88-.060-.001-.	<i>Hippuriphila modeeri</i> (LINNAEUS, 1761)	/ (-)														Weidendamm aus Heu, Heuhaufen	3	3
88-.061-.003-.	<i>Crepidodera aurata</i> (MARSHAM, 1802)	/ (-)														NSG	1	1
88-.065-.001-.	<i>Mantura chrysanthemii</i> (KOCH, 1803)	/ (-)														NSG	1	1
88-.066-.011-.	<i>Chaetocnema aridula</i> (GYLLENHAL, 1827)	/ (-)												1		NSG	3	4
88-.066-.013-.	<i>Chaetocnema mannerheimi</i> (GYLLENHAL, 1827)	/ (-)														NSG	1	1
88-.066-.018-.	<i>Chaetocnema sahlbergi</i> (GYLLENHAL, 1827)	/ (-)														NSG, Heuhaufen	1	1
88-.066-.020-.	<i>Chaetocnema compressa</i> (LETZNER, 1846)	/ (-)														Weidendamm aus Heu	2	2

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
88-.067-.001-	<i>Sphaeroderma testaceum</i> (FABRICIUS, 1775)	/ (-)														NSG	4	4
88-.072-.026-	<i>Psylliodes cuculatus</i> (ILLIGER, 1807)	/ (-)														NSG	4	4
88-.073-.001-	<i>Hispa atra</i> LINNAEUS, 1767	/ (-)												3				3
88-.075-.001-	<i>Hypocassida subferruginea</i> (SCHRANK, 1776)	/ (-)														NSG	1	1
88-.076-.011-	<i>Cassida vibex</i> LINNAEUS, 1767	/ (-)														NSG	2	2
88-.076-.021-	<i>Cassida denticollis</i> SUFFRIAN, 1844	/ (-)														NSG	2	2
88-.076-.022-	<i>Cassida sanguinolenta</i> MÜLLER, 1776	/ (-)														NSG	1	1
88-.076-.028-	<i>Cassida vittata</i> VILLERS, 1789	/ (-)														NSG	1	1
	<b>Bruchidae</b>																	
89-.002-.001-	<i>Spermophagus sericeus</i> (GEOFFROY, 1785)															NSG, WENDT (1986)	3	3
89-.002-.003-	<i>Spermophagus calystegiae</i> (LUKJANOVICH & TER-MINASJAN, 1957)															NSG	2	2
89-.003-.002-	<i>Bruchus loti</i> PAYKULL, 1800															NSG, WENDT (1986)	1	1
	<b>Rhynchitidae</b>																	
923.002-.001-	<i>Pselaphorhynchites nanus</i> (PAYKULL, 1792)	/ (-)														NSG	1	1
	<b>Attelabidae</b>																	
924.002-.001-	<i>Apoderus coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	V/ (-)														NSG	1	1
	<b>Apionidae</b>																	
925.002-.001-	<i>Acanephodus onopordi</i> (KIRBY, 1808)	- / (-)														NSG	1	1
925.006-.001-	<i>Taphrotopium sulcifrons</i> (HERBST, 1797)	2 / 3												2		NSG	1	3
925.021-.002-	<i>Protapion fulvipes</i> (Fourcroy, 1785)	- / (-)														NSG	3	3
925.021-.003-	<i>Protapion nigrirarse</i> (KIRBY, 1808)	- / (-)														NSG	2	2
925.021-.005-	<i>Protapion trifolii</i> (LINNAEUS, 1768)	- / (-)														NSG	1	1
925.021-.008-	<i>Protapion apricans</i> (HERBST, 1797)	- / (-)												1		NSG	1	2
925.021-.014-	<i>Protapion dissimile</i> (GERMAR, 1817)	- / (-)												1				1
925.026-.001-	<i>Pseudostenapion simum</i> (GERMAR, 1817)	- / (-)												1				1
925.029-.001-	<i>Perapion violaceum</i> (KIRBY, 1808)	- / (-)												1		NSG	1	2
925.029-.003-	<i>Perapion marchicum</i> (HERBST, 1797)	- / (-)												1		NSG	4	5
925.029-.005-	<i>Perapion curtirostre</i> (GERMAR, 1817)	- / (-)														NSG	4	4

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
925-029-.006-.	<i>Perapion oblongum</i> (GYLLENHAL, 1839)	- / (-)														NSG	1	1
925.030-.003-.	<i>Apion cruentatum</i> WALTON, 1844	- / (-)												1		NSG	1	2
925.030-.004-.	<i>Apion rubiginosum</i> GRILL, 1893	- / (-)														NSG	1	1
925.033-.003-.	<i>Stenopterapion meliloti</i> (KIRBY, 1808)	- / (-)														NSG	1	1
925.034-.005-.	<i>Ischnopterapion virens</i> (HERBST, 1797)	- / (-)												1	1	NSG	1	3
925.037-.004-.	<i>Holotrichapion aethiops</i> (HERBST, 1797)	- / (-)														NSG	3	3
925.042-.003-.	<i>Oxystoma craccae</i> (LINNAEUS, 1767)	- / (-)														NSG	1	1
925.042-.006-.	<i>Oxystoma pomonae</i> (FABRICIUS, 1898)	- / (-)														NSG	1	1
925.044-.001-.	<i>Eutrichapion viciae</i> (PAYKULL, 1800)	- / (-)			1											NSG	1	2
	<b>Curculionidae</b>																	
93-.015-.056-.	<i>Otiorhynchus raucus</i> (FABRICIUS, 1777)	- / (-)									1	1				NSG	1	3
93-.015-.159-.	<i>Otiorhynchus ovatus</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)						2	1			9		7		Schwemmsandgebiet, Kompostgesiebe, NSG	1	20
93-.021-.014-.	<i>Phyllobius pomaceus</i> GYLLENHAL, 1834	- / (-)														NSG	1	1
93-.021-.019-.	<i>Phyllobius argentatus</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)			1													1
93-.021-.022-.	<i>Phyllobius vespertinus</i> (FABRICIUS, 1792)	- / (-)												1				1
93-.026-.002-.	<i>Trachyphloeus scabriculus</i> (LINNAEUS, 1771)	- / (-)												13				13
93-.026-.008-.	<i>Trachyphloeus bifoveolatus</i> (BECK, 1817)	- / (-)									5			61		NSG	3	69
93-.040-.003-.	<i>Strophosoma capitatum</i> (DEGEER, 1775)	- / (-)												1		NSG	2	3
93-.040-.004-.	<i>Strophosoma faber</i> (HERBST, 1785)	- / (-)														NSG	1	1
93-.044-.003-.	<i>Sitona griseus</i> (FABRICIUS, 1775)	- / (-)														NSG	1	1
93-.044-.004-.	<i>Sitona cambricus</i> STEPHENS, 1831	2 / 2														NSG	1	1
93-.044-.010-.	<i>Sitona lineatus</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)														NSG	1	1
93-.044-.011-.	<i>Sitona suturalis</i> STEPHENS, 1831	- / (-)												1		NSG	2	3
93-.044-.012-.	<i>Sitona ononidis</i> SHARP, 1866	- / (-)														NSG	1	1
93-.044-.014-.	<i>Sitona puncticollis</i> STEPHENS, 1831	- / (-)							1									1
93-.044-.019-.	<i>Sitona macularis</i> (MARSHAM, 1802)	- / (-)														NSG	1	1
93-.044-.023-.	<i>Sitona cylindricollis</i> (FAHRAEUS, 1840)	- / (-)												1				1
93-.044-.024-.	<i>Sitona humeralis</i> STEPHENS, 1831	- / (-)												6		NSG	1	7
93-.051-.002-.	<i>Lixus iridis</i> OLIVIER, 1807	2 / 3														NSG	1	1

FHL-Nr.	Familie Spezies	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ
93-.051-.019-.	<i>Lixus bardanae</i> (FABRICIUS, 1787)	0 / 2														NSG	2	2
93-.059-.001-.	<i>Chromoderus affinis</i> (SCHRANK, 1781)	2 / 3												1				1
93-.064-.001-.	<i>Cleonis pigra</i> (SCOPOLI, 1763)	- / (-)	1													NSG	1	2
93-.087-.014-.	<i>Bagous lutosus</i> (GYLLENHAL, 1827)	0 / 1														NSG	1	1
93-.087-.017-.	<i>Bagous tempestivus</i> (HERBST, 1795)	3 / 3						1								NSG	1	2
93-.090-.005-.	<i>Dorytomus tortrix</i> (LINNAEUS, 1761)	- / (-)														NSG	1	1
93-.090-.007-.	<i>Dorytomus dejeani</i> FAUST, 1882	- / (-)														NSG	1	1
93-.090-.019-.	<i>Dorytomus melanophthalmus</i> (PAYKULL, 1792)	- / (-)														NSG	1	1
93-.090-.020-.	<i>Dorytomus rufatus</i> (BEDEL, 1888)	- / (-)														NSG	1	1
93-.090-.022-.	<i>Dorytomus villosulus</i> (GYLLENHAL, 1836)	- / 2														NSG	1	1
93-.092-.003-.	<i>Notaris scirpi</i> (FABRICIUS, 1792)	V / (-)	1													NSG	1	2
93-.095-.001-.	<i>Grypus equiseti</i> (FABRICIUS, 1775)	3 / (-)														NSG	1	1
93-.105-.010-.	<i>Sibinia pyrrhodacdyla</i> GERMAR, 1824	- / (-)														NSG	5	5
93-.106-.017-.	<i>Anthonomus phyllocola</i> (HERBST, 1795)	- / (-)														NSG	1	1
93-.107-.001-.	<i>Anthonomus rectirostris</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)														NSG	1	1
93-.110-.007-.	<i>Curculio betulae</i> (STEPHENS, 1831)	D / 3												1				1
93-.110-.008-.	<i>Curculio rubidus</i> (GYLLENHAL, 1836)	- / 4														NSG	4	4
93-.110-.009-.	<i>Curculio crux</i> FABRICIUS, 1776	- / (-)														NSG	1	1
93-.110-.010-.	<i>Curculio salicivorus</i> PAYKULL, 1792	- / (-)														NSG	1	1
93-.112-.002-.	<i>Magdalis ruficornis</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)														NSG	1	1
93-.125-.022-.	<i>Hypera plantaginis</i> (DEGEER, 1775)	- / (-)														NSG	1	1
93-.128-.002-.	<i>Gronops inaequalis</i> BOHEMAN, 1842	- / 4												1				1
93-.134-.001-.	<i>Cryptorhynchus lapathi</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)												1				1
93-.145-.004-.	<i>Rhinoncus pericarpus</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)												4		NSG	1	5
93-.145-.008-.	<i>Rhinoncus castor</i> (FABRICIUS, 1792)	- / (-)												2		NSG	1	3
93-.146-.001-.	<i>Marmaropus besseri</i> GYLLENHAL, 1837	- / (-)														NSG	1	1
93-.163-.002-.	<i>Ceutorhynchus contractus</i> (MARSHAM, 1802)	- / (-)														NSG	1	1
93-.163-.003-.	<i>Ceutorhynchus erysimi</i> (FABRICIUS, 1787)	- / (-)														NSG	1	1
93-.163-.006-.	<i>Ceutorhynchus ignitus</i> GERMAR, 1824	- / (-)														NSG	1	1

FHL-Nr.	Familie <i>Spezies</i>	RL B/BB	TU V	SG I	QT VII	ST X	Su XI	FWi XII	BW IV	MW XIV	PW III	KW VI	KT IX	Tr II, VIII	Dü XIII	Weitere Nachweise, Fangmethoden, ökologi- sche Angaben, Literatur	n	Σ	
93-.163-.019-.	<i>Ceutorhynchus pectoralis</i> WEISE, 1895	2 / 3						1										1	
93-.163-.023-.	<i>Ceutorhynchus pallidactylus</i> (MARSHAM, 1802)	- / (-)															NSG	1	1
93-.163-.036-.	<i>Ceutorhynchus puncticollis</i> BOHEMAN, 1845	- / (-)															NSG	2	2
93-.163-.056-.	<i>Ceutorhynchus querceti</i> (GYLLENHAL, 1813)	2 / 3															NSG	1	1
93-.163-.0631.	<i>Ceutorhynchus pumilio</i> (GYLLENHAL, 1827)	2 /(-)															NSG	1	1
93-.163-.0701.	<i>Ceutorhynchus hampei</i> Ch. BRISOUT, 1869	- / (-)															NSG	2	2
93-.1635.001-.	<i>Parethelcus pollinarius</i> (FORSTER, 1771)	- / (-)															NSG	2	2
93-.1641.002-.	<i>Hadroplontus litura</i> (FABRICIUS, 1775)	- / (-)															NSG	1	1
93-.1642.002-.	<i>Mogulones venedicus</i> (WEISE, 1879)	D / 1												1					1
93-.167-.001-.	<i>Trichosirocalus troglodytes</i> (FABRICIUS, 1787)	- / (-)															NSG	1	1
93-.167-.003-.	<i>Trichosirocalus barnevillei</i> (GRÉNIER, 1866)	3 / 4															NSG	1	1
93-.169-.001-.	<i>Nedyus quadrimaculatus</i> (LINNAEUS, 1758)	- / (-)															NSG	3	3
93-.174-.004-.	<i>Gymnetron pascuorum</i> (GYLLENHAL, 1813)	- / (-)															NSG	1	1
93-.174-.018-.	<i>Gymnetron antirrhini</i> (PAYKULL, 1800)	- / (-)															NSG	1	1
93-.176-.003-.	<i>Cionus scrophulariae</i> (LINNAEUS, 1758)	0 / (-)															NSG	1	1
93-.181-.001-.	<i>Rhamphus pulicarius</i> (HERBST, 1795)	- / (-)															NSG	1	1
	<b>Σ Arten: 776</b>	<b>Σ Ex.:</b>	<b>245</b>	<b>248</b>	<b>460</b>	<b>26</b>	<b>134</b>	<b>1189</b>	<b>391</b>	<b>50</b>	<b>13</b>	<b>342</b>	<b>47</b>	<b>1043</b>	<b>127</b>			<b>3144</b>	<b>7459</b>

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [2011\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Uhlig Manfred, Schulze Joachim, Uhlig Barbara, Vogel Jürgen

Artikel/Article: [Die Käferfauna \(Coleoptera\) des NSG "Wernsdorfer See" bei Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Kurzflügler \(Staphylinidae\) 119-172](#)